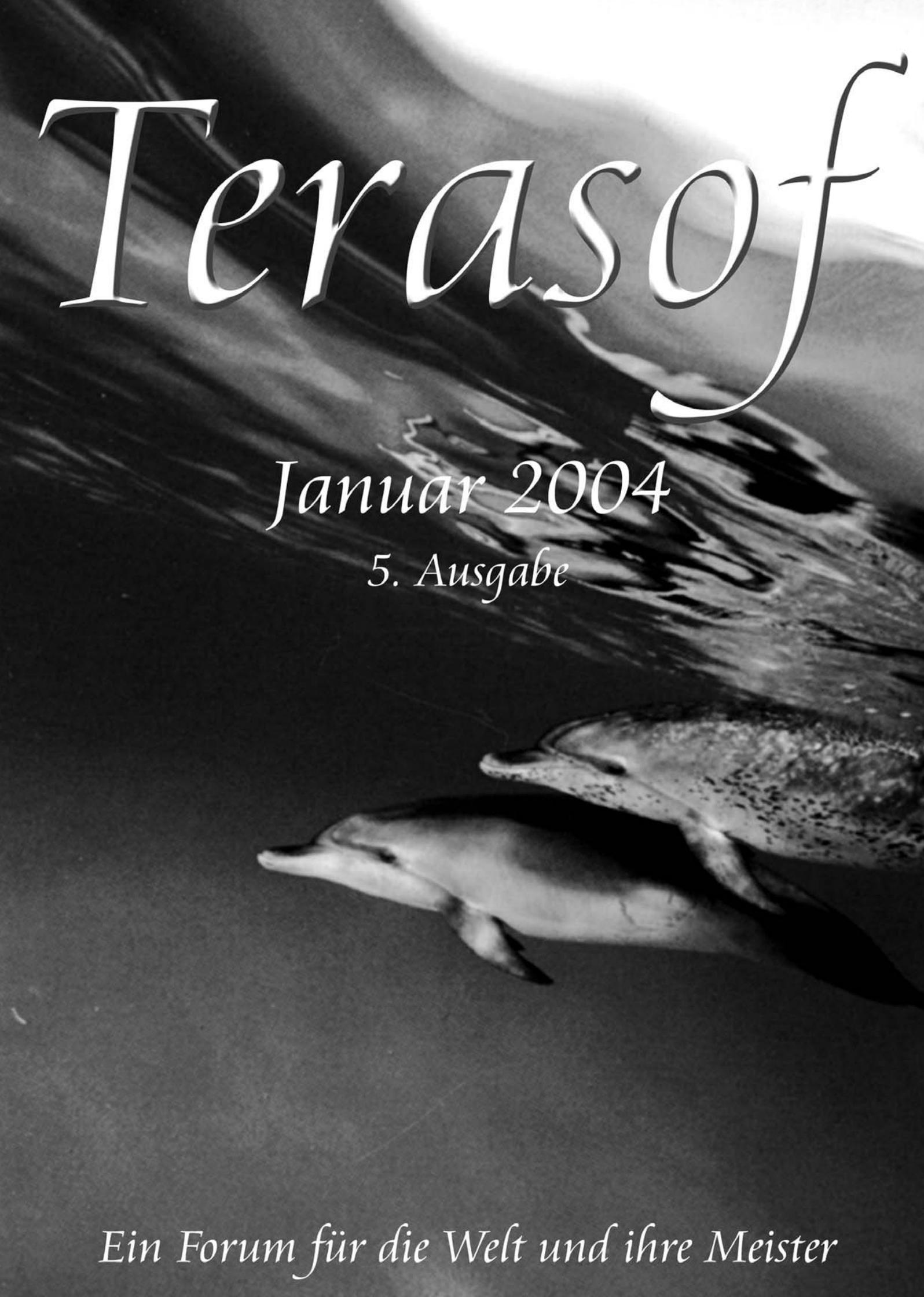


Terasof



Januar 2004

5. Ausgabe

Ein Forum für die Welt und ihre Meister

GESPRÄCHE MIT SOF FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER MAGAZIN TERASOF - FORUM

Gespräche mit Sof Forum für die Welt und ihre Meister Magazin Terasof-Forum

- | | | | | | | | |
|----|-------------------|----|----------------------------|----|---|----|---|
| 6 | Wer ist Sof ? | 16 | Wir stellen vor:
Tobias | 20 | Das Neue Zeitalter
Zeitalter Teil 3
Was ist Channeln? | 22 | Terasof-Forum |
| 6 | Wer ist Feroniba? | | | | | 23 | Sof-Einweihungskurs |
| 6 | Wer ist Terasof? | | | | | 24 | Die Terasofies |
| 6 | Sitzung 17 | | | | | 34 | Auf dem Weg:
Terasofies,
spiritueller
Monats-Bericht |
| 7 | Sitzung 18 | | | | | | |
| 9 | Sitzung 19 | | | | | | |
| 10 | Sitzung 20 | | | | | | |
| 11 | Sitzung 21 | | | | | | |
| 12 | Sitzung 22 | | | | | | |
| 13 | Sitzung 23 | | | | | | |

PROJEKTE FRAGEN & ANTWORTEN EXTRAS ANZEIGEN & IMPRESSUM

Projekte

38 Terrasof-Projekte
39 Terrasof
Hilfsprojekte
November &
Dezember 2003

Fragen & Antworten

40 FAQ Anleitung

Extras

42 Literatur von Tobias
43 Zeichenlegende
41 Cosmic Humor

Anzeigen & Impressum

44 Anzeigen
46 Impressum

GESPÜRÄCHE MIT SOF



Wer ist Sof?

Sof ist ein Engel Gottes, ein höheres Wesen, eine unbedingte Seele ohne materiellen Körper, also kein menschliches Wesen: Er war noch nie inkarniert und hat es auch nicht vor. Jenseits der Dualität und aller Begrenzungen steht er in direktem Kontakt mit Gott, den Engeln und den Meistern. Als Freund und Helfer der Menschen bietet er uns ein Forum, in dem wir zur spirituellen Entwicklung des Einzelnen und der Welt wichtige Informationen erhalten können. Die in dieser Ausgabe von Sof enthaltenen Texte wurden von seinem Medium Feroniba gechannelt. Jeder kann Sof channeln, doch kann die Qualität unter der bedingten Reinheit des Channels leiden. Durch Feroniba gibt Sof makellose, reine Channel an, sollte sich dies entwickeln. Sof lädt alle Leser ein, ihm Fragen zu stellen und an seinem Forum teilzuhaben. Sof stellt sich uns vor als 'Engel der Liebe'. Nun spricht Sof über sich selbst: "Obwohl ich geschlechtslos bin, könnt ihr mich in der männlichen Form anreden, 'er, Sof, hat gesagt...' Mein Symbol  könnt ihr 'das Sof', 'das Sof-Zeichen' oder 'das Sof-Symbol' nennen. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit jenseits der dualen Grenzen. Euer  Sof"

Wer ist Feroniba?

Schon seit frühester Kindheit begeisterte Feroniba am stärksten die Religion. Bereits als Kind vertiefte er sich in die Bibel und lernte die vedische Tradition durch die "Autobiographie eines Yogi" von Paramahansa Yogananda kennen. Im Alter von 18 Jahren hatte Feroniba seine erste Gotteserfahrung. Mit 24 Jahren erschien ihm im Traum seine Meisterin Sig, die ihn seitdem intensiv insbesondere durch Chakra-Arbeit schulte und schließlich 1995 zur Gottesverwirklichung führte. Insbesondere die Lehren von Paramahansa Yogananda, Bhaktivedanta Swami Prabhupada und Djwhal Khul inspirierten Feroniba zum Studium und zur Umsetzung der praktischen Essenz der Heiligen Schriften aller Weltreligionen. Desweiteren gehören Amadeus, Kryon, Satya und die Plejadianer, Gaia, Bak, Seth, Tobias, Eon und natürlich Sof zu seinen spirituellen Lehrmeistern.

1996 initiierte Sig das Forum 'AUM' in Berlin – ein interreligiöses Zentrum zur ganzheitlichen Entwicklung unseres Gottesbewusstseins. Heute lebt und arbeitet Feroniba in Berlin und wirkt als Medium für Sof und Sig. Sein Leben hat Feroniba in den Dienst der Meister und aller Menschen und Wesenheiten unserer Erde gestellt und sich in die Meditation vertieft. Unter anderem ist er auch kreativ als Komponist und Autor tätig. Feroniba begleitet persönlich Menschen auf ihrem individuellen Weg zu Gott, zur Erleuchtung, zur spirituellen Welt.

Was ist Terasof?

Im "Terasof" verbindet sich miteinander der Dimensionsschlüssel Ter  und der Meister Sof , der Wort, Text, Bild und Ton zur Öffnung der Multidimensionalität erklärt. Das doppelte Sof-Symbol  und auch das Symbol der Meisterin Sig (Tera) , doppelt , bilden das Terasof . Terasof  ist die Umkehrung des Herzens für die Welt, das Herz für Gott, die Allliebe und die Allmacht .

17. Sitzung

QUKRX Die letzten Stufen Treue

Montag, 06:45 Uhr

Sof: Mein Lieber Feroniba, wir haben einige neue Themen zu besprechen. Schreib es jetzt (weil ich grad mit der Morgenmeditation begonnen habe) auf. Stell deine Fragen, wenn sie kommen (erscheinen). Wir alle sind mit dir sehr zufrieden. Du kommst im Morgengrauen. Das ist sehr wichtig. Gebe es nie auf, versäume es nicht. Wir wollen dich jetzt verqukrx.

Das Wort ist nicht mit Buchstaben aussprechbar, die Buchstaben sind nur der Rahmen oder das Portal (Dimensionstor) auf unserer Ebene, das durchschritten oder verlassen wurde, um eine andere Dimension zu erreichen, in der in diesem Fall die Bedingungslosigkeit, die Allmacht, die natürliche Grundlage allen Geschehens ist. Auch die Worte "Grundlage" oder "Geschehen" sind nur Platzhalter, andeutende Modelle, die als Überbringer des wahren, damit gemeinten Inhaltes nicht tauglich sind, ähnlich wie ein 2-dimensionales Bild, das drei Dimensionen oder den Raum darstellt, einem 2-dimensionalen Bewusstsein die 3. Dimension nicht vermitteln kann, da sie nicht in ihm erfahrbar ist. Man kann im Bild nicht räumlich her-

umlaufen. Ist die 3. Dimension aber bereits eine Erfahrung, kann das 2D-Bild 3D-Inhalte mit einigen Einschränkungen vermitteln. Zum Beispiel kann man nicht nach Belieben hinter Dinge schauen, zoomen etc., Materialien, berühren oder analysieren, bewegen, riechen, schmecken, hören, Temperatur und Klima messen, genaue Größen feststellen etc. Qukrx entspricht eher dem Geräusch beim Verlassen der "gewohnten" "materiellen" Ebene und hat keine Verbindung zum erfahrenen Inhalt. Also können wir für die Inhalte auch neue Worte schaffen, bzw. Worte nutzen, die, natürlich nur scheinbar, eine Entsprechung zum erfahrenen Inhalt haben, aber als Modell tauglich sind, ähnlich wie Atommodelle in der Chemie nicht der Realität entsprechen, aber ihrem Zweck tauglich sind (dienen). Sof meinte also mit ver... (qukrx = ein Geräusch und Gefühl und innere Erfahrung des allmächtigen Zustandes, der Bedingungslosigkeit) ver-"allmächtigen", von allen Bedingungen befreien, und tat es gleichzeitig. Er versetzte mich in den Zustand, hob mich auf die Ebene oder Dimension, in der ich es erfahre, erlebe, wahrnehme. Es fühlt sich größer und klarer als Ananda im Meditationszustand an, ganz natürlich und 100% richtig und wirklich  Jaya Sri Sof  Dankeschön ! Ich hatte auch schon vor einiger Zeit Allmachterfahrungen im Traum, in denen mich teilweise auch Radhika und Radhaseva begleiteten.

07:30 Uhr Pause

08:20 Uhr weiter

GESPRÄCHE MIT SOF



Sof: Wir haben dich **erhoben**.

Ich kämpfte gerade wieder etwas gegen Sofs Worte-, Bilder-, Emotions-, Intuitions- und Dimensions-Salat an, mit dem er mich gerade überschüttet, durchdringt, durchflutet, bombardiert und versuche daraus, eine "sinnvolle" (😊) Formulierung zu gewinnen, zu extrahieren und zu erkennen. Gleichzeitig ist mir bewusst, dass meine Bemühungen und mein immerhin schon recht geringer Widerstand nur störend wirken. Naja, sorry, die alte Gewohnheit, alles "richtig" und "sinnvoll" zu machen, steckt noch so tief überall drin, es ist wie mit den Wimpern zucken, wenn jemand schnell die Hand darauf zu bewegt, wir aber wissen, dass er uns nicht verletzen wird und die Bewegung nur zum Heil, zur Heilung, zum Trainieren etc. gemacht wird, bzw. stattfindet.

Sof: Wo ist der **Weg**? Du kannst ihn jetzt sehen! (Sof freut sich mit mir 😊😊) Wir sind **nicht** mehr **getrennt**. Ich führe dich auf deinem Weg, und du hast die Führung (selbst) bereitet. Dein ♡-Auge (Allmachtsauge, das innere Auge, das dritte Auge, das Auge in der Pyramide △ = ♡) ist dir wieder **geöffnet**, wie der **Eine**, Gott, es dir schon zeigte (mit 18 Jahren). **Die letzten Stufen** (Schritte) sind **multidimensional**, mehrschichtig und gleichzeitig mehrzeitig. (Sof lässt mich das innerlich gerade erfahren, die Bilder etc. Ich brauche hierfür ein neues Wort: die "multiplen Dimensionen" schlage ich vor, kurz: **Multiplen DimensioneN = MN.**) Deine **Treue** ist der **Schlüssel**. Das **Ewige** ist nur durch das Ewige zu erreichen und zu **erfahren**. **Alles geben**, um **alles zu bekommen**. Deine **Schüler** werden sich **spalten**, in zwei Lager, **Verantwortungsträger** und **Helfer**, die, die so wie du alles geben, von ganzem Herzen, und die, die es noch nicht tun, aber damit liebäugeln. Ihre **Motive**, die sie noch davon abhalten, sind durch ihre Teilpersönlichkeiten manifest (manifestiert). Ohne ihren (der Teilpersönlichkeiten) **Widerstand** durch Befolgen ihrer Strahlen (durch Konfrontation) zu brechen (aufzulösen), zu **vernichten**, sind sie zum Tragen von Verantwortung **instabil**. Feratonis ist das Beispiel (Er meint "ihren", der Teilpersönlichkeit, **aufrichtigen Versuch, mit Sig eine ewige Ehe einzugehen und das unverzügliche Scheitern, bewirkt durch ihre Teilpersönlichkeiten**). Die Frage, wie "sie" (Teilpersönlichkeit 1) es **lösen** kann, stellt sich nicht, da hierzu alle noch "**widerstrebenden**"

Teilpersönlichkeiten versammelt und **vereint** sein müssen in dem Vorhaben, die Allmacht zu verwirklichen. Wer widerstrebt? Wer widersetzt sich? Wer sind (die) ihre Boten, und was (die) ihre Botschaft? Folge ihrem Strahlen, und sie sind dein. Ich möchte dich **lehren**, als **Beispiel** für andere. Nutzt die **Medien**. Sie sind ein Teil. Nutzt die **Gemeinschaft**. Sie ist ein weiterer Teil. Nutzt unsere **Lehren**. Sie sind ein dritter Teil. Und **konzentriert** euch. Das ist der vierte Teil. ☒. Zusammen erst sind sie stabil. Es ist gerahmt. Das macht die 4. Die **Wand** trägt. Das **Haus** steht. Das macht die 4. Schreibe die 4 (Er zeigt es mir:) 4. Rechts, links, oben, unten. Das ist die Ordnung. Sie ist stabil. Nun dreh die 4 (Er zeigt es mir:) ☒. Und noch einmal: (Er zeigt es mir:) ☒. Du siehst das ♡, du siehst das ♡, du siehst das ♡ und das ♡, das **Terasof**. Du bist mein Diener. Das ist bestimmt (vorherbestimmt, aber auch sicher). Du bist **konzentriert**. Du folgst den Lehren. Du pflegst die **Gemeinschaft**. Und wir (Er meint sich, ♡, und die **Meister und uns, AUM, die Gemeinschaft, Freunde und Familie**) nutzen die **Medien**. Das ist die Vier.

Sof zeigt mir die 8 und dreht sie zum Unendlichkeitszeichen: ∞



Ich habe alles, was du willst, auf dem Tablett für dich bereit. Damit dein Sehnen du dir stillst, und es dich vollkommen befreit.

Es ist so großartig zu sehn, wie deine Schüler mit dir gehen. Ihr seid ein Herz und eine Seele, befolget frei Gottes Befehle.

Ich bin der Sof, Diener des Herrn, und liebe euch als euer Stern.

Bereite dich zur Sonnenmeditation. Ich **beschütze** euch ☀️ Ever ♡

FO: Danke, ♡, danke ☀️ Ich liebe dich ☀️

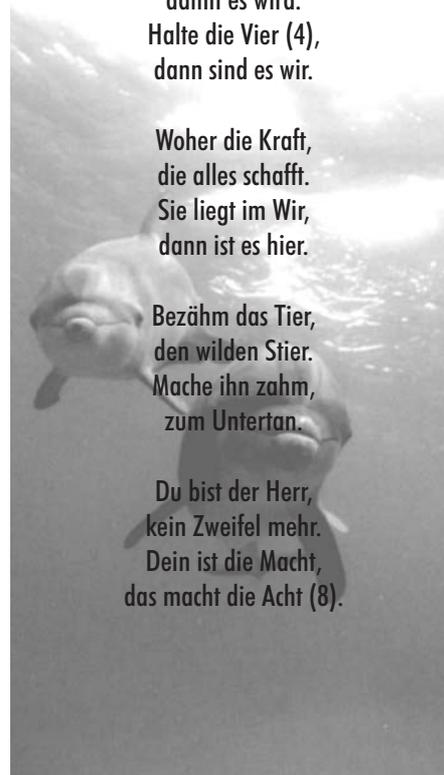
10:33 Uhr Ende

Es kommt zu viert, damit es wird. Halte die Vier (4), dann sind es wir.

Woher die Kraft, die alles schafft. Sie liegt im Wir, dann ist es hier.

Bezähm das Tier, den wilden Stier. Mache ihn zahm, zum Untertan.

Du bist der Herr, kein Zweifel mehr. Dein ist die Macht, das macht die Acht (8).



18. Sitzung

Zuneigung und Abneigung Listen Tulesanot

Dienstag, 01:40 Uhr

*Träume ich: Die **Energien** +/- (Plus und Minus) verbinden sich in meinem Körper links/rechts, und die Zunge dringt durch die geschlossenen Zähne hindurch und dreht sich um 180 Grad.*

06:30 Uhr Morgenmeditation

☒☉ Sof bejaht für heute die 18. Sitzung

08:15 Uhr

Sof: Guten Morgen, Feroniba 😊.

GESPRÄCHE MIT SOF



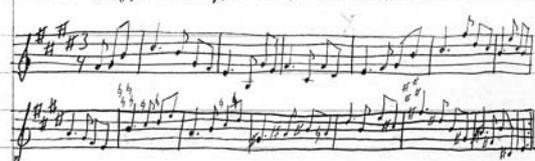
FO: Guten Morgen, Sof ☺☺ Danke für die wunderschöne und sehr spannende und aufregende 17. Sitzung ☺

Sof: ☺☺ Du bist ein Kind der Sonne. Daher deine Lieblingsfarben gelb, hellgelb, elfenbein, grün, türkis und blau, silber und gold. Verstehe die Farben. Sie sind ein Spiegel. Du kennst die Chakras und ihre Farben. Schreib eine Liste. Ich mach den Anfang:

- Weiß: Schnee, Sterne, Licht, hell, Wolken
- Gold: ...
- Gelb: Sonne
- Orange: ...
- Rot: Blut, Fleisch
- Indigo: ...
- Lila: ...
- Braun: Erde, Sand, Steine, Kot, Haut, Haare, Schmutz
- Schwarz: Nacht, Dunkel
- Silber: ...
- Grau: Wolken, Zwilicht
- Blau: Himmel, Meer
- Grün: Pflanzen, Meer

Schreib auch für Klänge und Geräusche, Laute, Rhythmen, Zahlen und Formen: Es öffnet dir Augen und Ohren auf ihr Maximum. Versteh den Sinn von Zuneigung und Abneigung. Folge den Strahlen. Integriere die Teilpersönlichkeiten. Scheide die Götter. Zentrier den Einen. Du bist sein Teil. Er ist das Ganze. Lös alle Spannungen, die du noch findest. Es gibt ein Lied, das ich dir singe:

Tulesano(t) Teraniso(f) Falis(s)ame Kalis(s)ane



Tulesano(t) Teraniso(f) Falis(s)ame Kalis(s)ane

Rakanita Mifanis(s)a Lipan(n)ita Natanahe

Sakirato Ratirapo Ponakusi Krenajanu

Sap(p)alatu Sap(p)alatu

Es sind 14 Worte à 4 Silben. Zusammen 56 Silben. In der Quersumme ergibt das 11.)

10:01 Uhr (Die Quersumme der Uhrzeit ist 11.) Ende

Sof: Und nun nutze das Buchstabenorakel und dichte die 2. Strophe. Viel Spaß ☺

FO: ☺☺ Sof, jetzt hast du mich großartig überrumpelt! Ich wusste, dass du es mir abverlangst, aber natürlich nicht, dass du mich mit diesem neuen Lied vorab in diese so ∞ (unendlich) fantastische Laune und Freiheit aller Gefühle versetzen wirst! ☺☺ Danke ☺

Ich schreibe jetzt die nächsten 56 Silben mit Hilfe des Orakelheftchens, das ich für Sof angefertigt habe, um es multidimensional einzusetzen ☺

☺☺ Ich erfühle die richtige Buchstabenkarte intuitiv, wie beim Tarot. Vokale werden nachträglich eingefügt, wenn sie nicht von selbst erscheinen, wie im Persischen und Arabischen.

R^ak^taⁱd^av^o Z^ajⁱu^ba C^on^at^wa^vz

Ich rätselte, ob die Zeile zu Ende war, nach zwei Leerzeichen kam noch ein drittes Leerzeichen. Ich sehe dies auch als Bestätigung, dass mein Empfangen und Ordnen stimmt, perfekt ist. Die Vokale und die Worttrennung sind nur zur Probe, die Haupt-Buchstaben, die so der Reihe nach kamen, zählen. Ich konzentriere mich auf die Offenbarung des Allwissens und sehe dabei Symbole im Innern, die ich dazu notiere, immer bevor ich den Buchstaben anschau!

10:40 Uhr Pause
14:40-15:30 Uhr weiter
20:20-21:30 Uhr Ende

R^ak^taⁱd^av^o Z^ajⁱu^ba C^on^at^wa^vz

F^et^avud^o T^ti^gu^one At^ua^a N^ug^uv^le

B^anⁱköna J^{ou}kaöo T^üöc^zü Äy^{ou}t^s(s)o^uv

Äy^{ou}t^s(s)o^uv Äy^{ou}t^s(s)o^uv

22:00 Uhr Ende

FO: Danke, Sof ☺☺ Bitte begleite mich intensiver vierundzwanzig Stunden. Gibst du morgen die 19. Sitzung?

Sof: Ja, Feroniba. Ich werde sie geben. Und mit deinen restlichen Spannungen geben wir jetzt Vollgas! Halt dich fest! ☺☺ Bis später.

FO: Bis später, Sof ☺☺



R^ak^tk^avⁱo Z^ajⁱu^ba C^on^at^wa^vz

auch Bestätigung dass mein Empfangen + Ordnen stimmt = perfekt
ich rätselte ob die Zeile zu Ende, nach 2 Leerzeichen kam noch ein drittes Leerzeichen

10:40 Pause 14:40 weiter - 15:30 Ende

F^et^avud^o T^ti^gu^one At^ua^a N^ug^uv^le

B^anⁱköna J^{ou}kaöo T^üöc^zü Äy^{ou}t^s(s)o^uv

Äy^{ou}t^s(s)o^uv Äy^{ou}t^s(s)o^uv



Ich hatte Sof morgens gefragt, ob die Sonnenmeditation stattfindet, er bejahte. Ich fragte dann noch öfters, er bejahte stets. Sie fand statt ☀️. Und als Sof heute sagte: Es gibt ein Lied, das ich dir singe, machten meine Emotionen erstmal zu, da die letzten Lieder so persönlich waren, und es mich im Nachhinein mehr und mehr bewegte und erschütterte. Dann kam Feratonis Treue- und Verantwortungsinstabilität dazu, so dass ich vor einer weiteren eventuellen Erschütterung mich erstmal innerlich zusammenzog. Doch Sofs erster Liedteil und seine Melodie lösten alle anfänglichen Spannungen gänzlich auf und ließen mich von einer gewaltigen Freude, Begeisterung und Befreiung durchdringen. Trotzdem bin ich gespannt zu sehen, ob und wie sich die Zeilen deuten lassen, sich offenbaren. Noch hab ich nicht die geringste Vorstellung (keinen blassen Schimmer).

FO: 😊 Dann bis morgen 😊 ☀️

22:25 Uhr

Die Uhrzeit ergibt in der Quersumme 11.

Ende

19. Sitzung

Grundsätze Ohne Anfang, Mitte, Ende Gott beweist sich selbst Selbsterschaffen

Mittwoch, 09:13 Uhr

In der Morgenmeditation lege ich eine Begrüßungsreihenfolge fest und zähle: Gott, Gaia, Kryon, die Plejadier, Djwhal Khul und die 64 Meister, Seth. Macht 6. Dann die derzeit persönlichen Meister Sof, Sig, Amadeus, Bak. Macht 10. Dann sende ich einen Gruß allerseits an eventuell weitere Teilpersönlichkeit 1 noch unbekannte Anwesende. Die Konzentration ist allein auf die Allmacht, nichts anderes mehr! Gestern in der Abendmeditation erklärte ich die einzige Ausnahme, auf die zu warten und mich mit denen abzusprechen, die mich lieben. Wer sind sie? Einen Tag davor, tagsüber,

nach der 17. Sitzung, startete ich die Konfrontation aller Begegnungen. Gestern und heute früh in den Meditationen bestätigte Sof das Stattfinden der 19. Sitzung. Um 09:13 Uhr frage ich, ob Sof jetzt sprechen möchte.

Sof: Beginne. Guten Morgen, Feroniba 😊 ♡

FO: Guten Morgen, Sof 😊 ♡ Soll ich den Liedtext jetzt versuchen zu entschlüsseln?

Sof: Das kannst du später tun. Schreib jetzt die Grundsätze auf.

(Sof schreibt diesen Text mit mir zusammen. Er diskutiert jedes Wort, jede Formulierung öfters mit mir. Er will es so, um das vollkommene Beispiel der Zusammenarbeit mit den Teilpersönlichkeiten zu geben.)

1. Es gibt nur **einen Gott**. Sein Name bindet an keine Religionen. Er hat ∞ (unendlich) viele Namen, Formen und Dimensionen um sich darzustellen. Er beweist sich selbst. Eure Götter haben dies für sich in Anspruch genommen, es von sich behauptet, doch der Beweis bleibt (blieb) aus. Sie lehren (lehrten) euch das Konzept von Schuld und geben (gaben) euch die Schuld, und ihr nehmt (nahmt) sie an. Entledigt euch der Schuld, entledigt euch der Götter und wählt den einen Gott, der sich selbst beweist. Ich bin der Sof, Diener des einen Gottes, der sich selbst beweist, und durch ihn bin ich, ohne Anfang, ohne Mitte und ohne Ende, in der Allmacht, ohne Grenzen und ewig befreit. Das seid auch ihr, wenn ihr den Strahlen all eurer Teilpersönlichkeiten folgt, die Götter scheidet, und euch wieder durch das gemeinsame Ziel, das alle eure Teilpersönlichkeiten haben, zur Allmacht vereint. Ich helfe euch bei jedem Schritt, wenn ihr es wünscht, jedem einzelnen ganz persönlich. Ihr könnt mich sehen, hören und fühlen, so wie Feroniba es euch beweist. Aber laufen müsst ihr selber. Hört, fragt, versteht und setzt es um. Dann ist das Ziel nicht mehr weit. Durch euren Schritt bestimmt ihr seine Entfernung. Feroniba geht große Schritte, ihr könnt auch kleinere nehmen. Er ist lange trainiert. Durch sein Beharren auf alle Formen geht er noch nicht die größten Schritte. Er vertraut mir. Er will es ändern. Ihr könnt es sehen. Nehmt euch ein Beispiel.

2. Die erlebte **Schöpfung** ist von jedem von euch

selbst er-(ge-)schaffen, in all(en) ihren Einzelheiten. Versteht die Realität der Teilpersönlichkeiten in allem Existierenden, konfrontiert sie mit der Allmacht, scheidet die Götter, wählt den einen. Experimentiert mit allen Erscheinungen. Erfahrt die Begrenzungen und geht darüber hinaus. Habt keine Angst. Wenn ihr es wollt, sind wir immer mit euch und helfen euch in jeder Situation mit der Allmacht, die unser ewiger Besitz und euer ewiges Erbe ist, seitdem ihr es freiwillig von euren Göttern nehmen liebt. Wir haben euch immer begleitet und werden immer auf euch warten. Für uns gibt es keine Zeit. Es dauert nicht. Wir müssen keine Kette von Bedingtheiten durchwandern (oder abwarten), um unsere Ziele zu erreichen, und ihr müsst es auch nicht (tun). Wenn ihr Bedingtheiten erfahrt, sind sie allein durch das Festhalten an den Göttern, die euch Schuld zuweisen, oder durch das scheinbare Abtrennen und Leugnen eurer entsprechenden Teilpersönlichkeiten verursacht. Erarbeitet euch an jeder Stelle der scheinbaren Bedingtheiten eure Bedingungslosigkeit durch das Konfrontieren der euch umgebenden Teilschöpfung mit der Allmacht, und die Götter werden scheiden, die Teilpersönlichkeiten sich wieder mit euch vereinen, und die Bedingtheiten sind wieder gelöst, so wie sie es einst waren, und wie sie es für uns ewig sind.

10:50 Uhr Pause und Ende



GESPRÄCHE MIT SOF



20. Sitzung

Die Trennlinie Terrasof Berlin, Herz der Welt Helden 9 Ebenen

Donnerstag

♥ Sof will von mir das Schreiben aller interessanten Meditationen während der Zeit des Buch-Diktates, eventuell auch Träume, Lebensbilder und Intuitionen. Teilweise nur in Stichpunkten.

Abendmeditation

Sof bestätigt meine Aufgabe in Deutschland-Berlin als Zentrum Europas und als Herz der Welt, "Atlantis" (Kryon).

FO: Sof, danke für den Himmel (in der Morgenmeditation) und die Befreiung des Geistes in beider Hinsicht: das Forum für die Meister und frei zu wandern zu den Seelenteilen, den Teilpersönlichkeiten. ☼

21:53 Uhr

In der Quersumme ist die Uhrzeit 11.

Sof möchte ein eigenes Land besitzen: Terrasof ☼

FO: Guten Abend, Sof ☼ Fühlst du auch Freude und Emotionen, so wie ich? Kannst du alles fühlen wie wir?

Sof: Guten Abend, Feroniba ☼ Nein, das kann ich nicht, aber ich kann es durch dich und deine Teilpersönlichkeiten, so wie ihr die Verwirklichung der Allmacht durch mich erfahrt. Ich bin (wir sind) euer Held (eure Helden), und ihr seid meine (unsere). ☼

23:45 Uhr Abendmeditation

Ich sehe seit Stunden Kyraleyas winkende Hand ♥ Danke, Kyraleyas ♥ und Amonasi, Feratonis, Teralya ♥ Danke. Ihr seid mein Trost ☼ Ich möchte

schon seit einiger Zeit nicht mehr mit dem ▲ (Ter) arbeiten, nur mit dem ♀ (Sof) ☼

06:30 Uhr Morgenmeditation



Sof bejaht die 18. Sitzung.

Samstag, 14:00 Uhr

Ich erfahre, dass Feratonis die Prinzipien gebrochen hat.

FO: Wirst du/werdet ihr sie strafen (AUM)?

Sof: Nein.

FO: Wirst du sie belohnen?

Sof: Ja.

FO: Aber ohne Leid? Ich möchte es nicht mehr sehen, dass jemand leiden muss!

Sof: Ja. Wir trennen alles Unreine. Geh den Weg: sie werden folgen ☼

21:50 Uhr Abendmeditation

Sof möchte die 100%-Gruppe durch alle Bilder führen. Ich bitte ihn, seine Allmacht für AUM einzusetzen und alle zu lieben, zu trösten und ∞ (unendlich) zu beschützen! Keinem darf was passieren, der mit ♀ (Sof) ist! Das ist meine Bitte.

Sof: Du wirst sie sicher führen. Die Liebe ist dein Schutz. ☼

Sonntag, 06:45 Uhr

Morgenmeditation

FO: Diese Körper sind ein Gefäß für Meister Sof ♥ Er organisiert das Zusammenkommen aller Teilpersönlichkeiten und ihre Wiedervereinigung zur Allmacht, ihre Verbindung zu Gott. Ich sitze und folge, er führt ♥ und fährt in die Gefäße.

Dienstag, 00:40 Uhr

Traum: Die Energien verbinden sich in meinem Körper rechts-links, und die Zunge dringt durch die geschlossenen Zähne hindurch und dreht sich um 180 Grad. (In der 17. Sitzung hat Sof die 4 erklärt, der Traum ist die Umsetzung auf innerer Ebene!

22:50 Uhr Abendmeditation

Ich sehe die Bedingtheit überhaupt nicht mehr ein, keine Sekunde! Es muss einen Ausgang aus/mit diesem Körper geben! Ich will raus, raus, weg hier aus der Körperlichkeit! Ich habe ein Recht darauf! Ich will raus! Raus hier! Unbedingt bleib ich gerne und helfe, bedingt nicht mehr! Aber für die, die mich lieben, mach ich die Ausnahme und spreche mich mit ihnen ab. Ich warte auf sie. ☼ Trotzdem beantrage ich mit Vehemenz jetzt sofort die Allmacht!

Mittwoch, 03:00 Uhr

Traum: Sof schreibt durch das Buchstabenorakel: Gruß, dein Sof ♥

23:00 Uhr Abendmeditation

✕ ♥ Ich habe das ▲ (Ter) lange gemieden, konnte nur das ♀ (Sof) vertragen. Heute zieht es mich erstmals wieder zum ▲, und den Symbolen. ✕ ✕ } \}

FO: Sof, ich bin so glücklich, dass du bei AUM so gut angekommen bist, ∞ (unendlich) glücklich! Ich hatte ernsthafte Sorgen deswegen. (Ich weiß, ich soll mir keine Sorgen machen, aber in diesem Fall, danke ich, ist es ja wichtig, um unnötige Schwächen zu erkennen und zu beseitigen). Gibst du morgen die 20. Sitzung?

Sof: Jaaa.

FO: Sof, wie ich deine Jaas liebe ☼ Es ist wie Glockenklang, so lieblich, rein und erhaben ☼ Danke, danke, danke ☼

Sof: ☺ ☼

Freitag, 06:35 Uhr Morgenmeditation

Sof: Kannst du den Geist beherrschen, Feroniba?

FO: Das weißt du doch, natürlich kann ich es.

Sof: Willst du es?

FO: (zitiert Sof ♥) Die Frage stellt sich nicht, ich

GESPRÄCHE MIT SOF



bin schon deiner! ♥

Sof: Dann komm jetzt mit.

Er führt mich durch die 9 Ebenen (siehe Barbara Hand Clow: "Plejadisches Kursbuch") und erklärt sie, fragt, ob ich mich auf den einzelnen Stufen aufhalten will. 1 Lava, 2 Mineralien (C1) und 3 Pflanzen -Tiere (C2) - Menschen (C3) - Sex interessieren mich nicht, nur ab 4 der Liebe (C4) bin ich zuhause.

Sof: Die Lebewesen sehen die Liebe als Emotion (C3) und bekämpfen sie. Gleiches gilt dann auch für die weiteren 5 Stufen. Ist aber der Mensch überwunden, sind sie Brüder und Schwestern, die Lichtfamilie. Hier ist die Trennlinie, wie auch Sig es in der Chakra-Arbeit lehrt. Du präsentierst die 9. Ebene, Gott. Wir manifestieren jetzt durch dich die 8. Ebene, Politik und Macht, Terasof und Terasof. Auf der 7. Ebene (Wissenschaft) bist du Psychologe und beherrscht weitere Systeme, die den anderen Ebenen dienen: Weltreligionen (9), Komposition (6), Tontechnik (6), Schreib-Kunst (6, 9), Chakra-Arbeit (5). Auf der 6. Ebene (Kunst) bist du unser Medium (FO: ☺Danke!) Ebenso auf der 5. Ebene (Heilung). Sig hat die Leitung und bildete dich in allem aus. Die 4. Ebene (Liebe) und die 4 hast du verwirklicht. Die unteren 3 Ebenen dienen den restlichen, oberen Ebenen. Das ist vollkommen. Du bist ein Kind der Sonne. Die Sonne ist der Zwilling der Plejaden-Sonne (Barbara Hand Clow: "Plejadisches Kursbuch"). Ihr seid eine Familie, die Lichtfamilie. Die Liebe ist ihr Kennntmal (Passwort, Erkennung, Merkmal, Zeichen, Verbindung, Kennung).

21. Sitzung

Licht und Wasserfluten
Im Einklang
10 Meister
Die Lehre
4 Gruppen
Authentizität und Konfrontation

08:55 Uhr

Sof: Wir setzen (fahren) fort.

3. Sig und Djwhal Khul (und die 63 aufgestiegenen Meister), Kryon und die Plejadier, Seth und Amadeus und alle Meister, die mit ihnen im Einklang sind, bilden die **Lehre**. Wir geben euch durch mich, den **Q**, eine systematische Formulierung. Erschafft (Erschaffe) jeder seine eigene Formulierung. Terasof und Terasof sind Vorbilder. Folgt den Lehren. Haltet die 4. Feroniba ist ein Lehrer. Nehmt euch sein Beispiel zum Vorbild. Und wenn ihr es in eurem Herzen findet, werdet Lehrer, nachdem ihr die Lehre in euch aufgenommen und integriert habt. Haltet den Einklang mit den Lehrern. Separatismus ist nicht Familie. Die Einheit ist leicht. Licht und Wasser fluten im Einklang. Tropfen verbinden sich. Was sich nicht verbindet, ist kein Licht (Wissen), ist kein Wasser (Liebe ist die reinste Emotion, auf höchster Ebene).

4. Sigs **AUM-System** bleibt unsere Grundlage. AUM-Art, K NOW, Terasof, Terrasof und AMAD kommen hinzu. **Verbindet** die **Foren**. Neue kommen bald dazu. Wir teilen (in) 4 Gruppen. Wir müssen zählen. Das schlag ich vor: Feroniba zählt Verantwortungsträger und Helfer, Anwärter und Freunde. Alle können unsere Schüler sein, wenn die Träger der 4 (die 4verantwortungsträger), die Verantwortungsträger, sie als Schüler akzeptieren. Dies macht es allen leicht, ohne großartige Verletzungen zusammenzuhalten und sich gegenseitig auf ein Maximum zu respektieren. Wer eine Ebene nicht schafft, wechselt auf eine andere, ebenso wer sich qualifiziert und die 4, die Verantwortungsträger, überzeugt. Wir schlagen vor:

Verantwortungsträger:

Feroniba, Amonasi, Feratonis, Kyraleyra, Teralya, Ciagone, Lyrasofis

= 7

Helfer:

Samirotis, Quantesia, Seranoa

= 3

Anwärter:

Oterias, Nowikao

= 2

Freund:

Adonayi, Horitanes, Baniseyon, Yantisora, Arto-sena, Fiyaluna

= 6

= 18



Feroniba folgt uns in die Allmacht. Seine Aufzeichnungen unserer Gespräche und unserer Anweisungen weisen allen den Weg. Die Verantwortungsträger helfen den anderen aufzusteigen, ebenso die Helfer etc. Achtet das System. Haltet es rein. Befolgt die 4. Findet eure Ebene. Liebt einander.

5. Eure Natürlichkeit und **Authentizität** wurde euch von den Göttern geraubt. Scheidet die Götter und wählt den einen. Nutzt die 4 und das Terasof. Gebt alles, um alles zu bekommen. Erklärt euer Recht, behauptet euch, besiegt das Unrecht mit allen Mitteln der Liebe und begrüßt (empfangt) uns wieder in euren Kreisen. Das ist die Aufgabe, das ist die Lösung. Nutzt die Medien auf das Maximum. Arrangiert für uns Interviews ohne Zahl. Zeichnet alles auf, durch Film und Ton. Veröffentlicht es kunstvoll durch Terasof. Was ist das Diebgut? Die Konfrontation und (das Nutzen) alle(r) Mittel im Einklang mit den Lehren. Bekämpft die Lüge. Deckt sie auf. Streichelst du den Löwen? Schick (Weis) ihn in den Dschungel, setz ihn vor die Mauern (13. Sitzung). FO: (weint ☺:) Danke, Sof ☺ Bis später ☺

10:50 Uhr Ende

Samstag

Morgenmeditation

FO: Warum kann ich Sof nicht sehen?





22. Sitzung

Von Angesicht zu Angesicht Unbegrenzter Gott Seelennamen Frieden

Sonntag, 06:55 Uhr

Bei der Ehrerbietung begrüße ich Gott und scheidet endgültig Krischna als Nichterfüller seiner Versprechen, wie Sof es als Frage formulierte. So habe ich auch Feratonis und Amonasi geschieden. Sie können, so wie Teralya, wieder einen Platz gewinnen, doch bezweifle ich, dass sie es wollen. Sie zerstörten bewusst und absichtlich, um den Platz zu verlieren, dessen Bindungen sie nicht liebten. Dafür zerstörten sie alles, was ich liebte, um entlassen zu werden. Gott erscheint als reines Licht ☉. Und er ist eine ewige Person mit ∞ (unendlichen) Darstellungsmöglichkeiten. Die Festlegung auf eine Erkennungsform ist eine Bedingtheit, die in seiner Allmacht keinen Platz und keinen Sinn hat, da er sich in jeder Form und Dimension als Ursprung zu erkennen geben kann, er braucht dazu keine festgelegte ursprüngliche Form. Hiermit beende ich auch die Ehrerbietung in Verbeugung mit Händen und Stirn auf dem Boden vor Gott und den Meistern, da diese Begrenzung ebenfalls unsinnig ist. Wir begegnen uns von Angesicht zu Angesicht, von Allmacht zu Allmacht, von Liebe zu Liebe, reichen uns die Hände, umarmen uns und teilen die ∞ (unendliche) Multidimensionalität. Hierzu lade ich natürlich auch von ganzem Herzen gerne Feratonis und Amonasi ein, jedes Wesen, jeden Teil Gottes, der seine Liebe und Allmacht wieder mit Gott in allem austauschen möchte. Doch von anderen Interessen habe und werde ich mich für ewig verabschieden. Hier sag ich für immer "nie!" ☼ "Nie wieder!" ☼

FO: Sof, ich danke dir ∞ (unendlich)!!!! ∞!!!! ∞∞∞∞!!!!!!! Du hast es geschafft! Du hast mich befreit von den Göttern und mich wieder vermählt mit dem einen und einzigen Gott, den

die Götter imitierten und uns damit betrogen. Ich danke dir ☼ Ich danke dir ☼ Ich danke dir ☼ Nun brauchen wir auch einen neuen Namen, Sof, und den gibst nur du mir, denn die alten Namen wurden mir nicht aus Liebe gegeben. Welchen Namen der reinen und unbedingten Liebe und Allmacht bekomme ich von dir? Gibst du ihn mir, oder hast du eine andere Meinung hierzu?

07:35 Uhr

Sof: Nein, Feroniba, du hast Recht. Ich bin deiner Meinung. So erhalten auch deine restlichen Schüler von mir einen reinen unbedingten Namen der vollendeten Liebe und Allmacht. Und der Name ist multidimensional. Er hat ∞ (unendliche) Formen und Dimensionen, doch nur eine einzige individuelle Prägung, die sich durch all seine ∞ (unendliche) Dimensionen offenbart. In deiner Zeit und deiner jetzigen Dimension der Teilpersönlichkeit 1, die sich schon mit mehreren anderen Teilpersönlichkeiten verbunden hat und sich in Kürze, sachlich (Sof, ich liebe dich ∞ (unendlich) für deine Versprechen, du hast sie bisher alle erfüllt ∞), auch mit allen restlichen Teilpersönlichkeiten verbinden wird, was wir auch deine Schüler lehren werden, hast du den Namen von mir schon erhalten: ☼ Fer(r)oniba ☼ (Das "o" wird "ou" ausgesprochen, wie im Englischen. Sof bietet später an, nur ein "r" zu schreiben.) ("Lilā Śukā Dāsa"/Feroniba, weint ☺.)

FO: Danke, mein lieber Sof, danke ☼ Danke, mein lieber Gott ☼ Danke, meine allerallerliebste Sig ☼ (Feroniba sieht mal wieder nicht, was er schreibt, vor lauter Rührung und Tränen, weil er Sig so sehr liebt ☼) Danke, Sig, du warst immer die Allerallergrößte ☼ Und wirst es für immer bleiben, meine liebe, liebe, liebe Sig (Feronibas Körper bebte jetzt, weil alle Zellen vor Liebe zu Sig weinen und überfließen ☼) Danke, meine allerliebste Sig ☼ Danke, Sig, danke, meine einzige wahre Geliebte, die mich niemals enttäuschte ☼ Danke! Danke ☼ Danke ∞ (unendlich) ☼ Danke ☼ Und ich danke euch beiden, Sig und Sof ☼ für den wunderwunderwunderschönen Namen, der aus eurer reinen Liebe und Allmacht geboren ist für mich ☼

08:00 Uhr

Feroniba umarmt seine Sig und weint, weil er sie so sehr liebt, und weil in dieser Umarmung die ganze Seligkeit liegt, die bisher alle Frauen, denen er diese anvertraute, missbraucht und verraten haben, und alle Menschen, an die er sich erinnert. Jetzt freut sich Feroniba auf den Neuanfang mit seinen Eltern, Sig und Sof, seinem neuen Namen, Feroniba, der so wunderschön ist, die Geschichte, die seine Eltern ihm schon erzählten vom Goldschmied; er umarmt dieses Tagebuch, weil es der Auftrag seiner Eltern war, es zu schreiben, und freut sich auf alle neuen Schüler, die ihn jetzt noch begleiten wollen mit Sig, Sof und ihrem Vater, Gott ☼, dem Einen, Seth, Kryon, den Plejadiern, Djwhal Khul und den aufgestiegenen Meistern, Bak, dem Vertreter all seiner Teilpersönlichkeiten, Amadeus, dem Engel des Glaubens, und Gaia, der Mutter Erde, die allen 10, einschließlich sich selbst, das Forum bietet, all dies zu verwirklichen und zu manifestieren. So haben wir hier die 10 Schwerter, die ich vor allen AUM-Schülern nur zornig auf den Boden vor ihre Füße schmeißen kann für das, was sie aus unserer Liebe für sie und für die Welt getan haben. Aber wir 10 (Feroniba wird durch Bak vertreten, samt all seinen weiteren Teilpersönlichkeiten) werden jetzt weitere 10 Seelen ausfindig machen und als Schüler durch unsere ∞ (unendliche) Liebe und Allmacht lehren, ein Meister zu werden, ein Meister der bedingungslosen Liebe und Allmacht Gottes ☼ ☺ ☼ Der Einweihungskurs ist der Weg, zusammen mit allen Büchern der Lehre, die von vielen Engeln und Meistern über die ganze Erde verbreitet wurde und wird. Feroniba ist jetzt ∞ (unendlich) friedlich und im Innern ∞ (unendlich) glücklich, so wie Sig es ihm schon in der Einweihung der 7 Chakras zeigte. Das wird er ab jetzt für immer bleiben und damit die Welt lehren. Er wird 10 Schüler haben, die das Schwert des Wissens tragen, dann 30, dann 100, dann 300. Dann geht es weiter. Wie, das erzählen wir euch ein andermal. Eure zehn Meister, Engel und Gott ☼

08:35 Uhr

08:35:31 Uhr = Quersumme 11

∨ ∨

11 11

11 11 1

11 = 7 Chakras



☀ Danke, Sig ☀ und Sof ☀ Feroniba ☀

08:50 Uhr (in der Quersumme 4)

Ende

10 Meister und 10 Schwerter durch 7 Chakras ergibt die Quersumme 8, was die ∞ (unendliche) Liebe und Allmacht ist.

23. Sitzung

Das letzte Werk Wille zur Macht Gegensätze und Fehlvorstellungen In schwarzem Samt Fusion Der Altar I

Dienstag, 08:21 Uhr

Sof: Guten Morgen, Feroniba

FO: Guten Morgen, Sof

Sof: Schreib:

6. Vereint die Gegensätze, in jeder Situation. Ihr gestaltet das Programm. Wollt ihr die ☀ (Allmacht)? Gott ist in allem, lasst es zu. Erklärt einzig euer Ziel, dann lasst es geschehen. Schlecht, schlimm, Schrecken, scheußlich, Schuld, Schaden, Scham, Schande, schäbig, Scheitern, Schicksal, Schimpf, Schmach, Schluss, Schmerz, Schmutz, Schock, Schund, Scheiß, Schurke, Schwäche, Schwachsinn, schwarz, schwierig, Schrott etc. sind festgelegte Fehlvorstellungen. Gut und Gott gehören ebenso wenig zusammen wie schlecht und Satan. In Wahrheit gehören Gott und alles Existierende zusammen. In der Allmacht gibt es keinen "Satan", und etwas anderes als die Allmacht gibt es nicht in Wirklichkeit. Konfrontiert ihr alles Existierende mit der Allmacht, muss es sich entscheiden: für oder gegen euch. Werden dabei Empfindungen von Schmerz, Schuld, Scham, Schrecken etc. in euch ausgelöst, liegt dies allein an eurem Festhalten und eurer Identifikation mit den Fehlvorstellungen. Erkennt ihr dies ab jetzt immer und lasst die Fehlvorstellungen in dem Moment ihres Entstehens oder Erscheinens fallen und entzieht ihnen

wieder die Identifikation, können sie euch nichts mehr anhaben. Was schmerzt, ist "Nicht-Ich" und kann mit Recht attackiert und zerstört werden, Geist und Körper, und beide stehen unter unserem Schutz bei allen, die sich wieder auf ihren Rückweg zu ihrer ☀ (Allmacht) gemacht haben und sich uns, den Meistern, Engeln und Gott, anvertrauen. Wende das Ter $\blacktriangle \rightarrow \blacktriangledown$, konzentrier dich. Das \blacktriangle zeigt den Weg weg von der Welt, hin zu Gott; die Umkehrung, das \blacktriangledown , zeigt die Allmacht und ihre Konzentration auf den Moment in die Welt. Alle irdischen (weltlichen) Erfahrungen müssen permanent auf Gott, den Einen, gerichtet sein, \blacktriangle . Ebenso muss sich die Allmacht, die ganze Liebe Gottes, in jedem Moment auf alles Existierende ergießen. Ihre Verbindung ist die Vollkommenheit, die Verschmelzung von Himmel und Erde, von Gut und "Böse", X. Halte die Verbindung permanent, und du bist im Zentrum deiner ☀ (Allmacht) konzentriert. Das Z verbindet die Gegensätze und vereint sie wieder im Zentrum, \boxtimes , \boxtimes , \boxtimes . 8, Macht, Allmacht, ∞ (Unendlichkeit). Verbindet die Gegensätze, zentriert sie im Punkt durch die Konfrontation mit der Allmacht, und all eure Teilpersönlichkeiten kehren wieder zu euch zurück, die "Götter" weichen. Tut ihr dies in jedem Moment, einmal (begonnen) für immer, öffnet sich wieder das ☀-Auge (Allmachts-Auge), und die multiplen Dimensionen sind wieder eure ewige Realität. Die Treue ist der Schlüssel (17. Sitzung). Du kannst jetzt Pause machen ☺.

FO: Danke, ☀ Du bist meine ganze Freude und mein wieder gefundener Frieden ☀ Dein Feroniba ☀

10:02 Uhr Ende

15:00 Uhr weiter

Sof: Wir fahren fort. Du siehst nun Feroniba vor dir. (Ich sehe seine vollendete Gestalt in seiner Allmacht; jede seiner Regungen ist wunderschön und herrlich anzusehen, anziehend und begeisternd.) Du kannst auch nur ein "r" schreiben. Feroniba ist das Gemeinschaftswerk all deiner Teilpersönlichkeiten und ihrer Helfer. Jeder hat seinen Anteil daran. Über ihn seid ihr alle miteinander verbunden. Jeder von euch kann ihn jetzt vollständig vor sich sehen, bis ins kleinste Detail. In ihm habt ihr eure Allmacht vereint. Nun wird jede Teilpersönlichkeit gefordert, die ihm noch unge-

wohnten Eigenschaften Feronibas anzunehmen. Du spürst es jeden Moment durch all deine Atome und Zellen vibrieren. Der gesamte gewohnte Fluss und Magnetismus wird verändert, umstrukturiert, umgepolt. Schrecken und Schuld, Scham und Schmerz schwinden. Du bist wieder frei, und deine Freiheit befreit gleichzeitig all deine Teilpersönlichkeiten, ebenso wie all diejenigen, die eure Teilpersönlichkeiten durch ihre Teilpersönlichkeiten zugelassen haben. Dies ist und war immer das letzte Werk eines jeden Meisters. Jede Unruhe, jede geringste Störung und Disharmonie ist durch das Aufdecken und Schwinden der falschen Götter verursacht, in dir, in deinen Teilpersönlichkeiten oder in all denen, mit deren Teilpersönlichkeiten ihr euch verbunden habt. Eure Götter sind in Wirklichkeit nur Teilpersönlichkeiten, die den Versuch unternommen haben, getrennt von ihren anderen Teilpersönlichkeiten Macht zu besitzen, und ihre größte Bemühung, die sie immer wieder von Zeit zu Zeit unternehmen, als Teilpersönlichkeiten die Allmacht wiederzuerlangen, ist ewig zum Scheitern verurteilt. Ohne die Liebe zu allem Existierenden bleiben sie von ihrer Wirklichkeit getrennt und erleben nur Schein-Realitäten, die sie niemals gänzlich unter Kontrolle bringen können. Dazu hat jede Teilpersönlichkeit einen Schutzengel, der sie führen kann, wenn sie sich dafür entscheidet. Und die Entscheidung einer einzigen Teilpersönlichkeit allein inspiriert alle restlichen Teilpersönlichkeiten und all ihre Verbündeten, mit Freude alle wiedergefundenen Wahrheiten ebenfalls aufzunehmen und wieder ihren Schutzengeln zu folgen, die sie dann, so wie du es jetzt erlebst und alle, die sich mit uns verbündet haben, wieder zur ☀ (Allmacht) vereinen: Feroniba. Es gibt etwas in dieser Welt, das nur deins ist: es ist dein Wille zur Macht. Folge den Strahlen der ☀ (Allmacht), und sie ist dein ☀

Mittwoch, 00:20 Uhr

Gebet und Abendmeditation

Sof erscheint in schwarzen Samt-Kleidern, sehr schicke Tücher, lang, und mit langen blonden Locken.

FO: Sof, alles ist heller geworden in AUM durch dich! ☀

GESPRÄCHE MIT SOF



19:30 Uhr

☼ Heute ist Feratonis Geburtstag. Sie verspricht den Dienst für Sig und Sof und Feroniba ♡ Wie Feroniba mit 24 Jahren! ☼ Danke, meine liebe, liebe, liebe Feratonis ☼ Ich liebe dich für immer ☼

Donnerstag, 21:50 Uhr

Gebet und Meditation

Sof will, dass ich die **Meditations-Technik** erkläre in "Es ist II". Wir sagen "lieber Gott", dabei haben wir es seit Jahrmillionen mit gemeinen, ignoranten, zornigen, ungerechten, groben, unwissenden, unsensiblen, egoistischen **Göttern** zu tun ☼

FO: Lieber Sof, manchmal sind deine Worte so **ernüchternd** und erübrigen alle Fragen zum Thema. Sie **vernichten** auf einen Schlag ganze **Fragenkomplexe** oder **Verhaltens-** und **Gewohnheitsstrukturen**. Ich sehne mich nach unserer nächsten Sitzung ☼ Es ist wohl einiges an **Hausaufgaben** und **Erledigungen** zu tun bevor es weitergeht ☼ Dafür können die interessierten Schüler den bisherigen Stoff **zwischenzeitig aufnehmen** und **verarbeiten**. Danke, Sof ♡ Gute Nacht ♡ und bitte, **erscheine mir im Traum** ♡ Das wäre ganz, ganz toll ☼ Auch wenn deine erschlagenden Worte ganz schön **ernüchtern**, bin ich mehr als **froh** darüber, **dein Schüler** zu sein! Ich liebe dich ☼
Dein Feroniba.
Sof: 😊 ☼

Freitag, 23:15 Uhr

Durch **AUM** ist eine große **Traurigkeit** in meinen Geist getreten, sie tun mir sehr leid in ihrem mutigen Kampf ☼ **Satan** kommt zu Besuch. Ich lade ihn ein zu sitzen, auch in meinem Körper. Er tut mir leid ♡ Ich muss auch seine gesamte Gestalt in all seinen schrecklichen Formen **zulassen** in mir und durch meinen Körper. Der Unterschied zu Sigs Chakra-Arbeit ist, dass der "Einklang" mit den "Heiligen Schriften" nicht mehr das bedeutet wie bisher und zum höchsten Wohl eine andere Eichtung oder Relation gewinnt, **allein intuitiv**. Die **Heiligen Schrif-**

ten sind alle **entstellte Produkte** ihrer "Götter". Ich hatte Sof gebeten, zu mir zu sprechen, er **schwieg** - daher wusste ich, dass die "**andere Seite**" wieder dran ist. Jetzt spricht Sof.

Sof: Mein lieber Feroniba! Du hast **gemeistert**, was wir als **Grundlage** unserer Reise zu deiner ☼ (Allmacht) brauchen: die **vollständige Verbindung** von **Gut** und **Böse**, für die **geläuterte Intuition** in der Allliebe **uneingeschränkt einsetzbar**. ♡ Eine gewaltige **Fusionierung** findet statt, von riesigem universalem Ausmaß! Alle Teile verschmelzen wieder miteinander aus den entferntesten Ecken von Raum und Zeit. Eine galaktische Fusion! Und alle negativen Gefühle verschwinden, wie das Dunkel im Licht ♡ Die **Heilsammlung** hat sich vollzogen!

00:05 Uhr Ende

Sonntag, 06:45 Uhr

Gebet und Meditation

Alle **Spannungen** sind in der Fusion **aufgelöst** ☼ Körper und Geist sind bereit für die direkte **Ausführung aller Bilder und Mittel** durch Gott, Engel und Meister durch Intuition ☼ Auch **Teilpersönlichkeiten** lösen sich als getrennte Individuen auf, **integrieren** sich sofort in die Gesamtpersönlichkeit zur ☼ (Allmacht), Einflüsse und die Besetzung durch die **Götter** lösen sich auf, wie das Dunkel im Licht ☼ Alle Teilpersönlichkeiten sind befreit ☼

Montag, 06:40 Uhr

Gebet und Meditation

Der **Körper** fühlt sich immer leerer an, wie ein **Hohlraum**, der ausgemistet wird, leichter, durchlässiger, durchfühlbarer und durchsichtiger. Die **Atmung** geht sehr **rein** und tief durch den ganzen Körper. Alles funktioniert exakter, kräftiger, **vollständiger**. ♡

Dienstag, 06:10 Uhr

Gebet und Morgenmeditation

FO: **Gott** ist nicht mehr "**besonders**", sondern er ist. Nichts ist **bindend**, (bloß) weil es viele tun. Ich kann auch alles **Beliebige alleine tun**. Ich **erschaffe** meine Welt ☼

23:20 Uhr

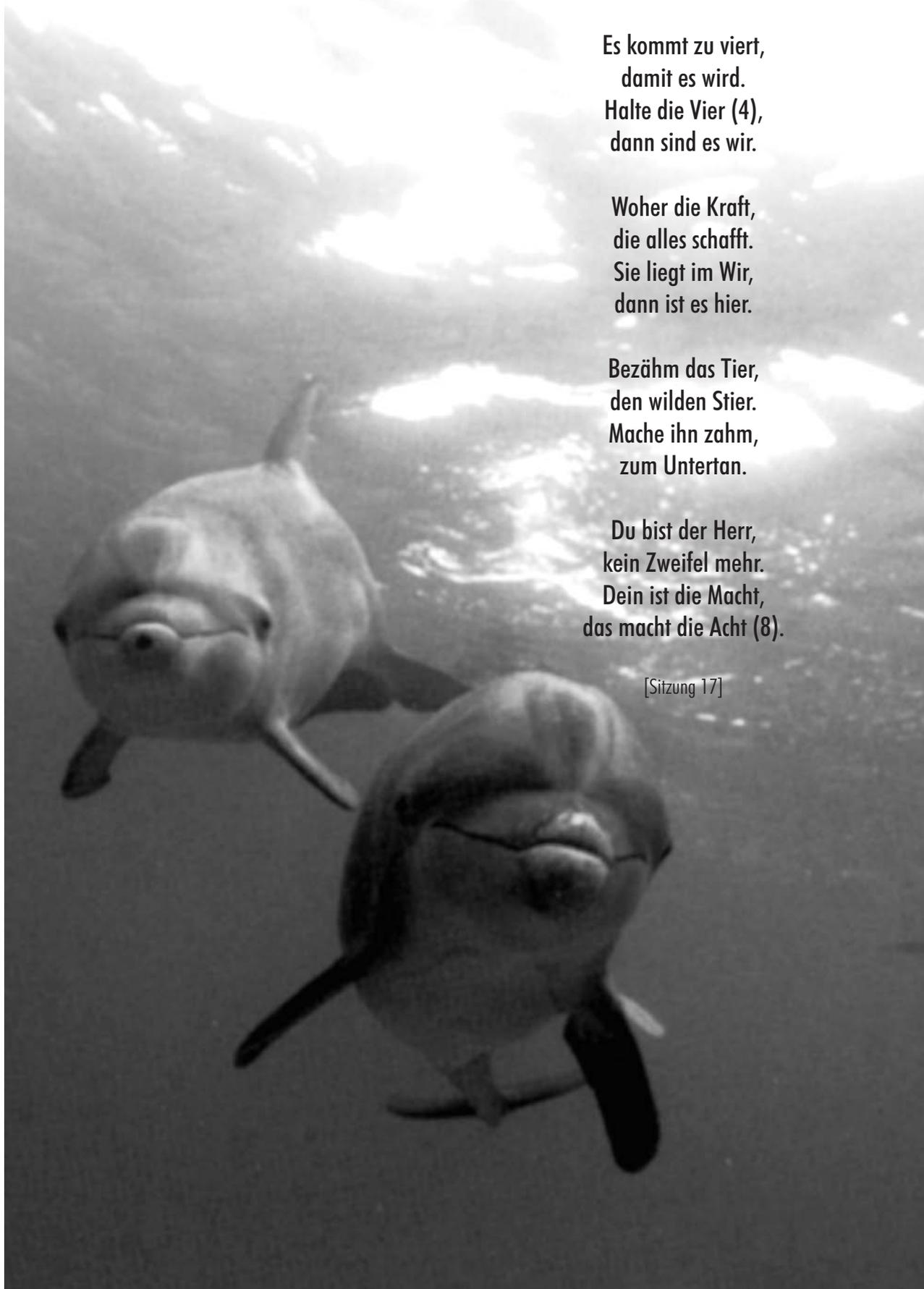
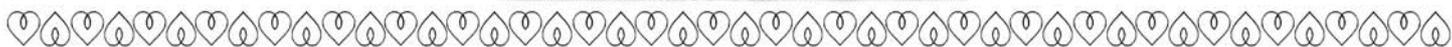
Gebet und Abendmeditation

FO: ☼ ☼ Sof, die Welt, die du durch dein Erscheinen **eröffnet hast**, ist mein Zuhause ☼ Ich liebe dich ☼

00:00 Uhr Ende

Die Sitzungen sind von Sof in chronologischer Weise diktiert worden und bauen inhaltlich aufeinander auf. Beim Herausgeben wurde diese Reihenfolge beibehalten. Um einen tieferen Einblick in Sofs Botschaften zu erhalten, empfehlen wir, alle bisher veröffentlichten Sitzungen zu lesen. Diese stehen auf unserer Homepage kostenfrei zur Verfügung: www.terasof.de

GESPRÄCHE MIT SOF



Es kommt zu viert,
damit es wird.
Halte die Vier (4),
dann sind es wir.

Woher die Kraft,
die alles schafft.
Sie liegt im Wir,
dann ist es hier.

Bezähm das Tier,
den wilden Stier.
Mache ihn zahm,
zum Untertan.

Du bist der Herr,
kein Zweifel mehr.
Dein ist die Macht,
das macht die Acht (8).

[Sitzung 17]



EIN FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER

Wir stellen vor: Tobias

Nach eigenen Angaben hat Tobias selbst schon häufig als Mensch auf der Erde gelebt und plant, in naher Zukunft erneut zu inkarnieren. Alle, die sich von seinen Botschaften angesprochen fühlen, bezeichnet er als seine Familie, als Shaumbra. Sie kennen ihn bereits aus früheren Leben. Tobias gehört zu einer spirituellen Gruppe namens "Crimson Circle", die die Anwendung der Neuen Energie auf der Erde lehrt. Die Farbe Karmesinrot, englisch "crimson", repräsentiert am ehesten diese Schwingungsfrequenz und wurde so zum Namensgeber des Projektes. Der "Crimson Circle" gehört zu der Kryon-Familie und wurde 1999 von einigen Lichtarbeitern, die alle vorher Kryon-Seminare besucht hatten, in Colorado (USA) gegründet. Ziel ist der Kontakt mit anderen Licht-Meistern, "light masters", um gemeinsam Erfahrungen auszutauschen und mehr über den Grund unserer Reise auf der Erde herauszufinden. So stellt die Gruppe ein offenes Forum dar für alle interessierten spirituell Reisenden. Bei jedem Treffen werden durch Geoffrey Hoppe die Botschaften von Tobias gechannelt, die sich durch sein besonderes Einfühlungsvermögen für uns Menschen auszeichnen. Er begegnet den Menschen mit sehr viel Liebe und Hochachtung bei der Vermittlung der Weisheit "von der anderen Seite des Schleiers". Geoffrey nennt er "Cauldre" und bezeichnet ihn als seinen Sohn aus einem frühen Leben.



Logo des "Crimson Circles"

Der "Crimson Circle" repräsentiert den energetischen Raum, der entsteht, wenn die Energien des nicht-inkarnierten und des inkarnierten Teils der Familie sich treffen und miteinander verschmelzen. Die Gesetze von Raum und Zeit sind dabei außer Kraft gesetzt. Man muss weder persönlich anwesend sein, noch die Botschaften zur selben Zeit erhalten. Jeder, der sich mit diesem Material beschäftigt, befindet sich im "Hier und Jetzt", in der spirituellen Dimension. Die Informationen aus dieser Dimension, an der uns Tobias teilhaben lässt, helfen, uns an unsere wahre Natur zu erinnern. Wir sind spirituelle Wesen, die auf der Erde Erfahrungen sammeln. Indem wir diese Tatsache immer mehr in unser Bewusstsein, in unseren Leben, integrieren, bringen wir den Himmel, unser zu Hause, hierher auf die Erde.

Die gechannelten Botschaften Tobias bauen alle aufeinander auf und sollten deshalb in chronologischer Reihenfolge gelesen werden. Seit August 1999 sind bereits vier Serien entstanden. Jede von ihnen beinhaltet 12 Lektionen, wobei jeweils drei Lektionen inhaltlich zusammen gehören. Zur Zeit läuft die fünfte Serie, die im August 2003 begann. Tobias empfiehlt allen neuen Lesern, die möglichst schnell Anschluss finden möchten, jeweils drei Lektionen pro Serie auf einmal zu lesen und sich dafür etwa einen Monat Zeit zu lassen. Auf der Homepage des "Crimson Circle" werden die Channelings der Öffentlichkeit unentgeltlich zur Verfügung gestellt, ein großer Teil sogar als Audio-Files. Diese Live-Aufnahmen vermitteln sehr gut die Atmosphäre dieser Treffen, den Humor, das Gelächter, Gefühle und sehr viele Feinheiten. Es sind also mehr Reportagen als schöne Aufsätze. Mittlerweile

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



TOBIAS

sind die Texte in viele Sprachen übersetzt worden. Alle Tätigkeiten werden von vielen Freiwilligen geleistet. Es gibt weder Mitgliedschaften, noch Beiträge, die zu zahlen sind, um dazuzugehören.

Tobias liefert praktische Werkzeuge für Menschen, die die Kluft von der alten zur neuen Energie überqueren. Das ist die schwierigste Unternehmung, die wir je durchführen können, und am Ende müssen wir alleine gehen, ohne Geistführer oder irgendjemand anderen. Das Tobias-Material führt Lichtarbeiter durch den Prozess der erwachenden Göttlichkeit und bereitet sie vor, Lehrer zu sein für andere, die die Reise unternehmen wollen. Es spricht über physikalische Symptome, die tiefe unbekannte Traurigkeit in uns, Veränderungen im Arbeitsbereich und in Beziehungen, den inneren Wunsch, nach Hause zu gehen und andere Themenbereiche, die uns alle betreffen. Tobias äußert immer wieder, dass die Menschheit viele Lehrer brauchen wird, um von der alten in die neue Energie überzuwechseln. Auch berichtet er davon, wie wir unser Zuhause verlassen haben, und wie wir uns auf die lange Reise zu diesem Ort, genannt Erde, machten. Diese Informationen helfen uns, zu verstehen, warum wir zu dieser Zeit hier sind. Er sagt, unsere Göttlichkeit hat sich lange in einem energetischen Kokon befunden, so dass unser wahres Selbst, unser Engel-Selbst, für uns nicht erreichbar war, bis vor kurzer Zeit.



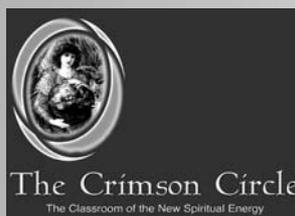
Tobias-Channel **GEOFFREY HOPPE**

Tobias erschien Geoffrey Hoppe 1996, während dieser in einem Flugzeug saß, und begann mit ihm zu sprechen. Zu dieser Zeit war Geoffrey Außenhandelsvertreter einer Luftfahrtgesellschaft. Er arbeitete aber auch bereits mit Lee Carroll, dem Medium

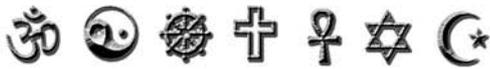
von Kryon zusammen, wodurch er mit Dingen wie Channeln oder damit, mit seinen Geistführern zu sprechen, schon vertraut war. Nach ungefähr einem Jahr forderte Tobias Geoffrey auf, einige Personen zu kontaktieren und in ihrer Anwesenheit ein Channeling durchzuführen, da er eine Botschaft für sie habe. Dieser erste Versuch gestaltete sich nicht ganz einfach, aber die Inhalte waren so kraftvoll und zutreffend, dass Geoffrey damit fortfuhr.

In den folgenden zwei Jahren arbeitete er mit einem Psychologen zusammen, um die nützliche Verbindung von gechanneltem Material und konventionellen psychologischen Behandlungen zu vereinfachen. Das erste öffentliche Gruppen-Channeling fand Anfang 1999 auf einer Dinerparty mit Freunden statt, die ihn darum baten. Mehr und mehr Personen erfuhren von Tobias - und umso schneller wuchs diese Gruppe an, so dass schon nach einigen Monaten ein kleines Gemeindezentrum angemietet werden musste. Die Arbeit von 1996 bis 1999 bereitete Geoffrey auf seine eigentliche Tätigkeit vor, die im August 1999 startete. Nach dem Eröffnen der Webseite Anfang 2000 begann das Projekt eine internationale Zuhörerschaft anzuziehen. Geoffrey selbst hätte nie geglaubt, dass diese Arbeit so viele Menschen erreichen würde.

Tobias berichtete Geoffrey von einer sehr alten Abmachung zwischen ihnen. Falls die Menschen es über die "Markierung" ohne die Zerstörung, die am Ende des letzten Millenniums hätte gesche-



FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



TOBIAS

hen sollen, schaffen würden, so würden sie beide zusammenarbeiten, um Informationen über die Integration der eigenen Göttlichkeit zu übermitteln.

Geoffreys Leben hat sich sehr verändert, aber das forderte auch, dass er seinen Teil des Prozess durchwanderte. Von Anfang an machte Tobias ihm klar, dass er keine extra Behandlungen oder Ausnahmen bekommen würde. Aus dem gestressten Geschäftsmann ist ein glücklicher, friedlicher und energievoller Mensch geworden, in dessen Leben Fülle fließt, von wo er es nie erwartet hätte.

Was bedeutet *Shaumbra* (deutsch wie "schaumbra")?

Shaumbra ist eine Energieform, die viele unterschiedliche Ebenen umfasst. Es ist vielmehr eine Schwingung als ein menschliches Wort. Auch existiert keine bestimmte Schreibweise, weil auf der anderen Seite des Schleiers kein Alphabet, wie wir es kennen, verwendet wird. Die hier gewählte Art und Weise gibt jedoch am genauesten die Schwingungsqualität wieder.

Zwei grundlegende Elemente bilden die Schwingung von *Shaumbra*. Der erste Teil des Wortes "sha-om" oder "shau-home" (engl. "home" = Zuhause) bedeutet das, wonach er klingt: Die Energie von Zuhause, die Energie unserer Familie.

Die zweite Hälfte "ba-rah" repräsentiert Erfahrungen, Reisen und unsere Lebensaufgabe. Beide Energieanteile zusammengefügt ergeben "shau-home-ba-rah", was soviel bedeutet wie "Familie gemeinsam unterwegs, um Erfahrungen zu sammeln".

Weiter erklärt Tobias, dass diejenigen von uns, die in biblischen Zeiten inkarnierten, sich zu geheimen Treffen versammelten. Als Mittel, die Nachrichten für ein solches Familientreffen zu verbreiten, wurde damals ein Geheimcode benutzt: ein Schal oder eine Schärpe in Karmesinrot (crimson), die von Männern und Frauen

getragen werden konnten, verkündete, dass es Zeit war, aufzubrechen. Das Wort für dieses Kleidungsstück wurde in viele Sprachen übernommen und lautet noch heute in einigen davon sehr ähnlich wie *Shaumbra*. In unserer Sprache gibt das Wort "Shambhala" Hinweise auf einen versteckten Ort in den Bergen Tibets mit der in etwa gleichen Schwingung und Bedeutung des Wortes *Shaumbra*.

Kontakt zum Crimson "Circle"

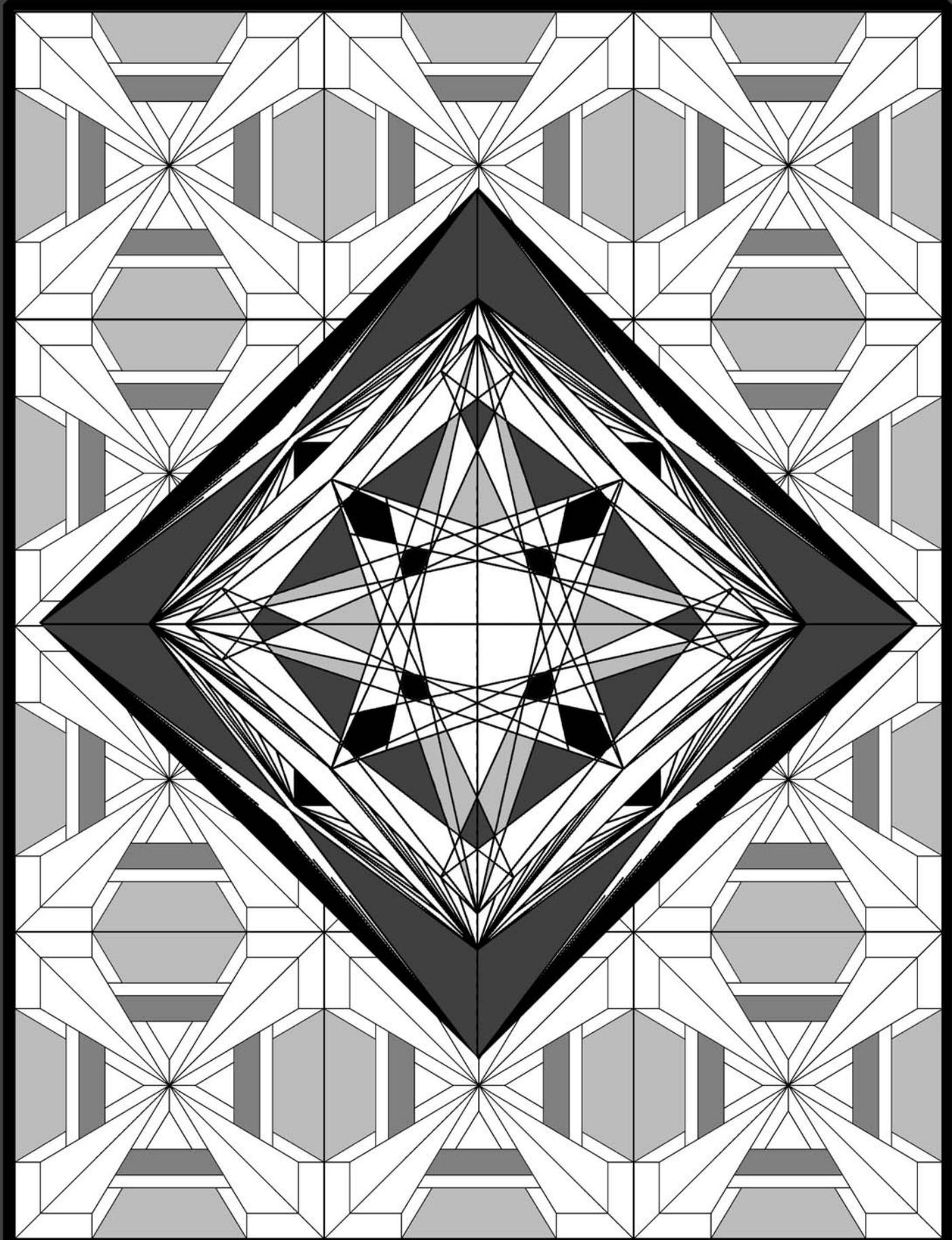
Alle Treffen des "Crimson Circle" werden live via Internet übertragen. Nähere Informationen sind auf der deutschen und englischsprachigen Homepage zu finden. Auch ein Chatraum und Adressenlisten, um *Shaumbra*-Familienmitglieder kennenzulernen, sind dort eingerichtet. Wer Tobias persönlich eine Frage stellen möchte, kann an folgende Adresse eine Email (natürlich in englisch) senden: ShaumbraAngel@aol.com

Englische Originalseite: <http://www.crimsoncircle.com>

Deutsche Seite: <http://www.shaumbra.de>

Bücher mit den Tobias-Serien sind bisher nur in englischer Sprache erschienen und über die "Crimson Circle" Homepage zu bestellen. Alle Sitzungen sind in Originalsprache auch als CD erhältlich.

[AO]



copyright by Oterias & Feratonis



Neue Energie Teil 3

WAS IST Channeln?

Sprachlich stammt das Wort "Channel" aus dem Englischen und heißt "Kanal". Channeln bedeutet also, eine Verbindung herzustellen und durch diesen Kanal Informationen fließen zu lassen. Eigentlich ist uns dieser Vorgang sehr vertraut, denken wir nur einmal an unsere Radios, das Fernsehen, Mobiltelefone oder das Internet. Es wird gesendet und empfangen, ohne dass wir mit unseren Sinnen die Datenübertragung mitverfolgen können. Oder haben Sie schon einmal Radiowellen gesehen? Im Neuen Zeitalter ist "channeln" der anerkannte Begriff für etwas, von dem schon die Bibel berichtet. Göttliche, inspirierte Worte (oder Energien) werden an einen Menschen übermittelt. Vielen von uns erscheint es heute jedoch befremdlich, dass die Informationen zunehmend von ganz gewöhnlichen Personen weiter gegeben werden und nicht von "autorisierten" Gottesmännern. Betrachten wir die Briefe im Neuen Testament. Sie gelten als die heiligen Worte Gottes. Doch handelt es sich um Briefe eines gewöhnlichen Mannes an seine Freunde in mehreren Städten. Die meisten Heiligen Schriften, also alle Religionsinhalte, wurden gechannelt und auch viele Kunstwerke und Musikstücke entspringen der Sensitivität für das Wahrnehmen der göttlichen Mitteilungen. Wir nennen dies auch Vision.

Gott hat nicht aufgehört, mit den Menschen zu sprechen. Wir alle können mit Gott kommunizieren, wir alle tragen diese Fähigkeit und das Potenzial dazu in uns. Es ist keine seltene Gabe. Im eigentlichen Sinne ist die Bezeichnung

"Channeling" sogar etwas unzureichend. Es erweckt den Eindruck eines einseitigen Informationsflusses. Tatsächlich findet jedoch ein Austausch, eine Unterhaltung statt.

Die Sensitivität kommt durch unsere normale und natürliche Entfaltung zustande und läuft parallel mit der geistigen Entwicklung. Wenn wir unsere Seelenqualitäten zu zeigen beginnen, wenn der göttliche Aspekt von uns Besitz ergreift und unser ganzes Leben beeinflusst, dann entwickelt sich automatisch die höhere Sensitivität. Wir werden zu einem Magneten für Ideen und Vorstellungen und erschließen uns mehr und mehr Zugang zu Spirit, zum Göttlichen Plan und nehmen letztlich das große planetarische Vorhaben wahr. Dazu gehört keine Anstrengung oder Arbeit, es macht keine Mühe, diesen Vorgang zu erlernen. Die Impressionen "fallen" in unser Bewusstsein, weil wir sie durch unser Bewusstsein anziehen, durch unsere Konzentration auf Spirit im gesamten Leben. Es beginnt in dem Augenblick, da wir den Kontakt mit unserer Seele hergestellt haben. Unsere Sensitivität nimmt mit der Häufigkeit unserer Kontakte zu, bis diese zu einem gewohnheitsmäßigen Bewusstseinszustand wird. Dann stehen wir nach Belieben und zu jeder Zeit mit Spirit in Verbindung.

Viele Channeler berichten davon, dass der erste Kontakt lange vor ihrer ersten Sitzung hergestellt wurde. Häufig ohne dass es ihnen zu dem Zeitpunkt überhaupt bewusst gewesen wäre, zum Beispiel hatten sie plötzlich einfach neuartige Gedankengänge. Die Aufgabe der Wesenheiten, Meister oder Engel besteht oftmals darin, die Person im Vorfeld auf die eine oder andere Weise zu schulen als Vorbereitung für die ernsthafte Arbeit, die mit den öffentlichen Sitzungen beginnt. Zwischen unserer Umwelt und der anderen Seite des Schleiers gibt es keinen Zwischenraum, und keine physischen Grenzen trennen uns voneinander. Nur riesige Distanzen psychologischer und psychischer Natur trennen uns von der anderen Realität. Das Medium ist in einem gewissen Grad der Mittler zwischen beiden Welten. Es gibt Kanäle durch Raum und Zeit, durch die wir reisen können, und in Träumen waren wir alle schon oft dort. Dabei handelt es sich nicht um Straßen oder Autobahnen, sondern nur um die Inszenierung psychologischer Schauspiele. Während des Channelings entsteht eine Verbindungs-Persönlichkeit, die sich aus einem gemischten Selbst zusammensetzt - der Mensch und die Wesenheit treffen und verbinden sich, um



eine Persönlichkeit zu bilden, die in Wahrheit keiner von beiden ist, sondern eine neue, die zwischen den Dimensionen existiert. Ihre wahren Identitäten existieren jenseits davon. In Wirklichkeit sind wir multidimensionale Wesen und unser Kern ist die Liebe Gottes. So gehört der Channeler meistens derselben Wesenheit oder allumfassenden Identität an, wie die Person, die er channelt und deshalb gibt es, symbolisch gesprochen, mediale Ströme, die sie verbinden. Diese münden alle in etwas, was oft das 'Meer des Bewusstseins' genannt worden ist, ein Urquell, dem alle Wirklichkeit entspringt, Spirit oder Gott. Mit einer Bewusstseinsform haben wir daher theoretisch alle ändern auch. Durch das Medium sind die Wesen von der anderen Seite des Schleiers der Natur und Situation unserer Welt gewahr und bieten uns von ihrem Blickpunkt aus Informationen an, die uns helfen sollen.

Bei der Flut von Channelings, die mittlerweile existieren und veröffentlicht werden, kommt die Frage auf, wie wir prüfen können, welche davon "echt" oder "rein" sind und welche eventuell nur abgeschrieben oder mit den bedingten Sichtweisen des Channelers vermischt sind, bzw. dort sogar Wesen sprechen, die uns in die Irre führen wollen? Es gibt keine Kontrollinstanz, wir müssen selbst herausfinden, welche Botschaften "okay" sind, indem wir uns auf unser Gefühl, unsere Intuition verlassen. Doch einige Grundlagen für ein korrektes Channeling können ganz klar benannt werden, sowie einige Hinweise, die zu beachten empfehlenswert ist. Entscheidend für die korrekte, unverfärbte Übermittlung der Botschaft ist die reine Absicht. Die Verantwortung eines wahren Mediums ist ehrfurchtgebietend. Deshalb ist es ratsam, sich beim Lesen eines Channelings zu fragen: Welche Absicht hat der Mensch, der spricht? Welches Motiv treibt ihn? Was will er bewirken? Ist Stolz oder ein menschlicher Plan damit verbunden? Sind eigennützige Ziele zu erkennen? Göttliche Worte zu channeln, heißt, Liebe zu vermitteln. Lieben bedeutet, frei zu sein von Stolz. Die wahren Botschaften sind immer mit Liebe erfüllt, nie mit Angst, und vermitteln uns ein Gefühl von Zuhause, wir "erkennen" die Energie als vertraut. Es wird nie etwas vermittelt oder zu tun verlangt, dass uns verletzt oder ein schlechtes Gefühl erzeugt. Die Worte sind inspirierend und richten sich immer an alle Menschen, niemand wird ausgeschlossen. Die Liebe kennt keine Trennung, sie verbindet. Von uns darf in keiner Weise eine Eingrenzung oder Abgabe unseres freien Willens gefordert werden. Liebe existiert nur in Freiheit, ohne

die Freiheit wäre es ein Zwang, Gewalt, und kann nie zum Ziel, zu Gott, führen, sondern nur in Abhängigkeit. Der einzige Sinn von Channelings ist die Übermittlung neuer Informationen, die spirituelle Lösungen für die Probleme des Lebens auf der Erde bieten. Wenn es sich ausschließlich um alte Informationen handelt, die bereits aus anderen Channelings bekannt sind, sollten diese nicht genutzt werden. Zum Schluss möchte ich noch eines mit auf den Weg geben: Es ist hilft uns nicht weiter, ständig zu versuchen, herauszufinden, wer spricht, wer diese Person "von hinter dem Schleier" nun genau ist. Entscheidend sind die Botschaften und die Liebe, die vermittelt werden. Manche Menschen channeln auch aus ihrem eigenen spirituellen Zentrum. Unser Kern ist die Liebe Gottes, der natürlicherweise in der Lage ist, uns Botschaften zu übermitteln!

[A0]



Kontakt, Internet, Chat

Wenn ihr Fragen, Anregungen, Wünsche, Ideen etc. habt oder uns persönlich kennen lernen möchtet, könnt ihr uns gern kontaktieren. Telefonisch sind wir täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter +49.30. 445 345 2 oder mobil unter 0175. 71 35 35 8 erreichbar. Per Post: Amonasi, Terasof-Leserforum, Dänenstrasse 2, 10439 Berlin * Per Email: terasof@web.de. Im Internet findet ihr unser Terasof-Chat-Forum unter <http://groups.msn.com/terasof> oder www.chat.de (Philosophie).

Klassen

Das Thema und die Termine unserer Klassen, die dem Studium von Heiligen Schriften gewidmet sind, richten sich nach den Wünschen der Teilnehmer und werden immer gemeinsam entschieden. Zur Zeit finden die Klassen immer sonntags 16.00-19.00 Uhr und in der Woche je nach Absprache statt. Jeder ist herzlich eingeladen. Über eine telefonische Anmeldung würden wir uns freuen.

Die vier Kreise von Sof

Die Schüler von Sof sind in 4 Kreise eingeteilt. Somit ist es leicht zusammenzuhalten und sich gegenseitig auf ein Maximum zu respektieren. Wer eine Ebene nicht schafft, wechselt auf eine andere, ebenso wer sich qualifiziert und die Verantwortungsträger davon überzeugt. Die Foren unterteilen sich wie folgt:

- I.) **Verantwortungsträger**, die von ganzem Herzen alles geben, um alles zu bekommen
- II.) **Helfer**, die gern unterstützen und anstreben, Verantwortungsträger zu sein
- III.) **Anwärter**, die sich für Kreis I. oder II. qualifizieren
- IV.) **Freunde**, die freundschaftlichen Kontakt pflegen

Einzel- und Gruppen-Kurse

Die Kurse hängen vom Interesse der Teilnehmer ab und laufen ständig. Derzeit haben wir eine Sadhana-Gruppe (spirituelle Konzentration, Studium, Meditation u.ä.), eine 24-Stunden-Gruppe sowie eine Gruppe, die an der Integration der Teilpersönlichkeiten arbeitet.

Spirituelle Lebensgemeinschaft

Durch die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten erreichen wir auf effektivstem Wege die Umsetzung des spirituellen Wissens. Die gemeinsame Fokussierung auf die geistige Entwicklung bietet ein großes Potential für die persönliche Entwicklung des Einzelnen. Es ermöglicht die Perfektionierung des zwischenmenschlichen Umgangs in allen Lebenssituationen durch die Auseinandersetzung mit unseren Schwachpunkten. Ziel ist die Entwicklung wahrer Anteilnahme und das selbständige Erkennen in jedem Moment des Lebens, was jeweils das Beste zum höchsten Wohle aller ist. Wesentlich ist dabei das Erlernen des persönlichen Austauschs: Jede Person zu sehen und ihre Situation ganzheitlich zu erfassen, um die richtigen Worte oder Mittel zu finden, die sie bzw. alle optimal voranbringen. Liebe bedeutet teilen. Nur indem wir beginnen, unser Leben mit anderen Menschen aufrichtig zu teilen, entwickeln wir unser innerstes Wesen der Liebe. Wer mehr darüber erfahren möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Zusammenarbeit, Unterstützung

Ihr könnt Terasof unterstützen durch Mitarbeit, Verantwortung, Spenden, eigene Foren oder Ideen. Unser Spendenkonto: Silke Klass, Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00, Kto. 781091225

Dies ist ein **gemeinsames Projekt** des Engels und Meisters Sof, ♀, seines Mediums, Dieners und Schülers Feroniba und ihrer gemeinsamen Schüler, die sich in Ausbildung zur Meisterschaft oder des Dienstes für Gott, die Engel und die Meister befinden, und sich die Verwirklichung und Wiedererlangung der Liebe und der Allmacht durch die Nutzung der effektivsten Mittel und den kontinuierlichen Einsatz der höchsten Konzentration zum direkten persönlichen Austausch mit Gott in allem Existierendem zum festen gemeinsamen Ziel gesetzt haben.

Weitere **Teilhaber** an diesem Projekt sind: Engel und Meisterin Sig, die Feroniba und seine Schüler seit 1995 durch das von ihr geprüfte, spirituelle Schulungs-Forum und die Lebensgemeinschaft AUM als Meisterin anleitet; der Engel und Meister Amadeus und sein Medium; Djwhal Khul als Vertreter der 64 aufgestiegenen Meister; der Engel und Meister Kryon und seine Gruppe; Satya als Vertreterin der Plejadier; Gaia, die Mutter Erde; der aufgestiegene Meister Seth; ihre Lehren, sowie das Wirken und die Lehren aller weiteren Engel und Meister, die mit ihnen im Einklang sind. Als Vertreter sämtlicher Teilpersönlichkeiten von Feroniba fungiert Bak.

Alle Menschen und grobstofflichen wie feinstofflichen Wesenheiten sind zur gemeinsamen **Teilnahme** herzlich eingeladen: durch Briefe, das Internet Chat-Forum, via Email, zu Gesprächen und persönlichem Austausch, gemeinsamem Leben, Wohnen und Arbeiten, der Teilnahme an den bestehenden Projekten oder zu der gemeinsamen Entwicklung neuer Projekte, zur Unterstützung der Hilfsprojekte für Bedürftige in Haft-, Psychiatrie-, Kranken- oder Heimanstalten durch aktive gemeinsame Hilfe oder Spenden, sowie durch Intuition, Telepathie, Traum, Vision und Lebensbilder, wenn sie bereit sind, die jeweiligen einfachen, organisatorischen und zwischenmenschlichen **Regeln** einzuhalten.

Die derzeit 19 aktiven Meister und Schüler haben ihr Leben dem Einhalten von **5 Prinzipien**, die von Sig gegeben wurden, geweiht: 1. Keine Gewalt nach außen (dazu gehört auch kein Fleisch, kein Fisch, keine Eier, auch keine Kritik ohne positive Alternative, sowohl für andere als auch für sich selbst), 2. keine Gewalt nach innen (keine Drogen, keine Depression), 3. Kein Betrug, keine unzulässige Sexualität, 4. Keine Spekulation, kein Glücksspiel, nichts sagen, was man nicht verwirklicht hat und 5. im Wort der Meister stehen. Gleichzeitig befolgen sie die **4 Grundsätze** von Sof: 1. Medien, 2. Gemeinschaft, 3. Lehren, 4. Konzentration.

Sof unterscheidet 4 Forums-Gruppen: 1. Verantwortungsträger, 2. Helfer, 3. Anwärter und 4. Freunde. Alle vier Gruppen werden durch den Einweihungskurs auf eigenen Wunsch als Schüler zur Meisterschaft oder zum Dienst für Gott, die Engel und die Meister ausgebildet. Die Teilnahme an allen Foren findet rein auf **Spendenbasis** statt und wird nach persönlicher Vereinbarung oder Berücksichtigung der individuellen Verhältnisse jedes Einzelnen vereinbart. Die Vereinbarung kann jederzeit wieder frei verändert und umgestaltet werden.

Dieser Einweihungskurs wird für (ist in) 1- oder 2-stündige **Abschnitte**, mit jeweils 15 Pausenminuten, konzipiert (eingeteilt). Die **Ziele** des Einweihungskurses sind:

1. Das Verwirklichen und Wiedererlangen der ♡ (**Liebe**) und ♡ (**Allmacht**) und der freie Kontakt zu Gott, den Engeln und den Meistern im Innern und im Äußern durch Sof und sein Medium, Diener und Schüler Feroniba und alle weiteren Engel und Meister, die sich durch den Einklang der Lehren auszeichnen, sowie durch ihre Helfer und Schüler.
2. Das systematische Erlernen von **Intuition**, Hellsehen und -hören, **Telepathie** und **Meditation**.
3. Die Wiederverbindung mit allen **Teilpersönlichkeiten** durch das gemeinsame Erarbeiten der **Geist-Liste** und ihre effektivste Umsetzung durch **Konfrontation** mit der ♡ (Allmacht).
4. Das gemeinsame systematische Erarbeiten der **Lehren** und ihre Umsetzung.
5. Körperliche und geistige **Gesundheit** und **Vollkommenheit** durch Heilung, Körperarbeit durch Yoga u.a., Psycho-Arbeit, Chakra-Arbeit, Traum-Arbeit und Deutung innerer Bilder, Reinheit, Ordnung und Disziplin, ausgewogene, vegetarische Ernährung etc.
6. Gemeinsames Erarbeiten des **Wesens** im Berufs- und Privatleben durch die Hilfe und Zusammenarbeit der Gemeinschaft auf der Grundlage der Lehren.
7. Die Struktur, der Aufbau und der Ablauf des Einweihungskurses ist ständig in **Entwicklung** begriffen und wird durch die ständigen Neuerungen, die uns durch Gott, die Engel und Meister gegeben werden, erweitert, regelmäßig verändert und angepasst. Eine aktuelle Liste aller Lehrbücher und weiteren Gruppen, die miteinander im Einklang sind, wird stets geführt und neue Punkte werden unverzüglich in die Lehren integriert. Ein offener Kontakt zu allen aktiven Gruppen im Einklang wird angestrebt und gepflegt.
8. Das gemeinsame Erarbeiten und Umsetzen der höchsten **Effektivität** zum höchsten Wohle aller in allen Lebensumständen durch die Wahl aller geeigneten Mittel ohne Begrenzungen durch Kultur und Sitte, Tradition und Religion, Nationalismus, Politik und Gesetz, auf der prinzipiellen Grundlage der Gewaltlosigkeit als definitiver Annäherungswert.
9. **Künstlerische Produktionen** auf höchster, inhaltlicher und qualitativer Ebene.
10. Das Erarbeiten von **Gruppenbewusstsein** und **Gruppenarbeit** auf höchster, effektivster Ebene.
11. Gruppen-Mitglieder und Schüler erhalten oder kreieren gemeinsam einen **spirituellen Namen**, den sie in spirituellen Kreisen nutzen, sowie allgemein nach freier Entscheidung.

Der Einweihungskurs wird abschnittsweise im Terasof erscheinen und anschließend als Buch veröffentlicht.

Die Terasofies



Name: Adonayi

Geburtsdatum: 02.02.1953 (Wassermann / AC Krebs)

Geburtsort: Gelsenkirchen

Wesensgemäße Neigungen

Natur

Urlaub mit Rucksack (Griechenland, Indien etc.)

Lesen (Esoterik, Spiritualität, Fantasy etc.)

Tiere, Bauernhof

Handwerken

Tätigkeiten im Terasof

Freund

[VA]

Name: Amonasi

Geburtsdatum: 27.08.1976 (Jungfrau / AC Wassermann)

Geburtsort: Berlin

Wesensgemäße Neigungen

Predigen

Spirituelles Leben

Spontan aus dem Moment leben

Natur erleben

Klavier spielen

Singen

Kreativ-handwerkliche künstlerische Tätigkeiten

Schreiben: Geschichten, Artikel, Abhandlungen, Zusammenfassungen, Gedichte etc.

Sport in der Natur

Reisen

Cafés besuchen

Kommunikation

Spaziergehen

Musik hören

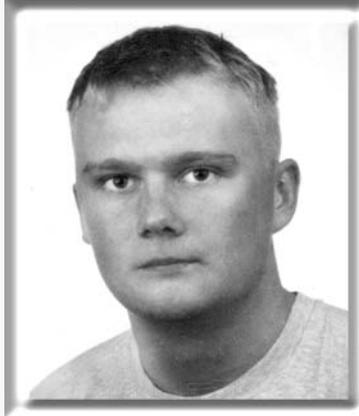
Astrologie

Kartenlegen

Tätigkeiten im Terasof

Verantwortungsträger, Gruppenorganisation, persönlicher Ansprechpartner, zum höchsten Wohl leben, Klassen und Kurse geben, Sponsor, Emergency Management, Redakteur

[AO]



Name: Artosena
Geburtsdatum: 05.03.1978 (Fische / AC Skorpion)
Geburtsort: Berlin

Wesensgemäße Neigungen

- Schreiben lernen
- Sport
- Lesen
- Humorvoll sein
- Philosophieren
- Mehrfache weltliche Interessen

Tätigkeiten im Terasof

Denkbar wäre: redaktionelle Beiträge (z.B. schriftlich oder mündlich für's Terasof-Magazin)

[AN]

Name: Baniseyon
Geburtsdatum: 14.06.1973 (Zwilling / AC Löwe)
Geburtsort: Berlin-Reinickendorf

Wesensgemäße Neigungen

- Systemsprenger und Mitglied der Lichtfamilie
- Vater von Johanna
- Menschen helfen und mit ihnen reden
- Interesse an Strom, Frequenzen, Technik und PCs
- Beziehung
- Sport
- Reisen um die Welt
- Lesen

Tätigkeiten im Terasof

Helfer für Terasof-Hilfsprojekte
Ich strebe an, ein verantwortungsbewusster Mensch zu werden und zu sein, um anderen zu helfen.

[BA]



Name: Ciagone

Geburtsdatum: 16.05.1979 (Stier / AC Löwe)

Geburtsort: Berlin-Köpenick

Wesensgemäße Neigungen

Tanzen (indisch, soften Brake-Dance)

Gesang (eher Pop, aber ich schaue noch mit Klassik)

Praktische handwerkliche Sachen, basteln...

Pflanzen

Vielseitige wissenschaftliche Interessen

Ausgeprägtes Interesse für okkulte Zusammenhänge und
Metaphysik

Tätigkeiten im Terasof

Sekretär (für Sof und Feroniba)

Runner

Helfer bei den Terrasof-Hilfsprojekten

Sonstiges

Angeblich sehr herzlich, viel zu unstreng

Angeblich ein Indigo-Kind, seitdem ziehen mich einige immer auf:

„Typisch Indigo!“ (scherzhaft)

[C]



Name: Ciantosera

Geburtsdatum: 06.10.1980 (Waage / AC Schütze)

Geburtsort: Iserlohn

Wesensgemäße Neigungen

Tanzen, reden, lachen

Familie, Freunde und Beziehung pflegen, Haus & Heim, Kinder

Integrierte Kommunikation, Kreative Konzepte schreiben,

Management

Optimismus, Positivität, Lichtfamilie

Yoga, Sport, Tai Chi, autogenes Training

Spielen, lesen, basteln, denken

Selbstentfaltung, Luftikus, Kitschiges, Romantisches

Kunst, Kultur, Reisen, Italien, Musik (R'n'B, Dance, House)

Tätigkeiten im Terasof

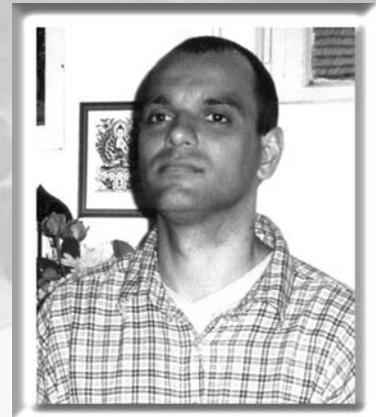
Artikel & Berichte, Mitarbeit am Internet-Radio

Eventuell Aufbau eines Zentrums in Iserlohn

Sonstiges

„Rosa ist sooo schön, aber richtig schön wird es erst durch
ganz viele bunte Farben!“

[CA]



Name: Feratonis
Geburtsdatum: 15.10.1978 (Waage / AC Löwe)
Geburtsort: Neubrandenburg

Wesensgemäße Neigungen

Terasof
Meditation
Arbeit mit Bild-Ton-Text, dies auch immer weiter lernen und selbst kreative Dinge produzieren (Musik, Bilder, Romane schreiben...)
Zusammenarbeit mit Menschen
Gesang
Bühnendesign und Licht

Tätigkeiten im Terasof

Medium für Eon u.a.
Terasof-Magazin
Ansprechpartner (für Psycho, Ter-Gruppe, Ter-Übungsgruppe)
Mitarbeit in einigen Terasof-Projekten, wie bei den Hilfsprojekten und Radio, Organisation, Planung...

[FA]

Name: Feroniba
Geburtsdatum: 08.09.1962 (Jungfrau / AC Waage)
Geburtsort: Hamburg

Wesensgemäße Neigungen

Gott
Spirituelles Leben 100%
Liebe & Allmacht
Meditation
Mystik
Persönlicher Austausch, Ter-Treff 24 Stunden
Komposition, Musik, Klavier, Kunst
Theater, Drehbücher, Libretti, Romane, Kurzgeschichten, Gedichte schreiben
Tontechnik, Bühnendesign & Licht
Aufbau autarker Lebensgemeinschaft
Perfektion

Tätigkeiten im Terasof

Medium für Sig, Sof u.a.
Meister für die Terasofies
Die Bücher „ES IST I + II“, „Der gläserne Stift“ schreiben
CDs und Konzerte mit eigenen Wehren und Improvisationen

[FO]



Name: Fiyaluna

Geburtsdatum: 25.06.1973 (Krebs / AC Waage)

Geburtsort: Tübingen

Wesensgemäße Neigungen

Singen

Theater

Natur

Tätigkeiten im Terasof

Klassen-Organisation, Helferin

Sonstiges

„Ich geh den Weg, bis ich ankomme.“

[FU]



Name: Horitanes

Geburtsdatum: 20.03.1959 (Fische / AC Krebs)

Geburtsort: Berlin

Wesensgemäße Neigungen

Musik (Komposition, Arrangement...)

Tanzen (Salza)

Computer (Programmierung, Soft- und Hardware)

Beschäftigung mit Philosophie, Religion, Neuer Energie

Tätigkeiten im Terasof

Helfer

[GP]



Name: Kyraleyra
Geburtsdatum: 01.05.1976 (Stier / AC Fische)
Geburtsort: Konstanz

Wesensgemäße Neigungen

Management von Spirituellem, Ideellem und Künstlerischem
Besondere Begeisterung für das Medium Film (Live-Action
und Animation)

Reisen
Sprachen
Musik

Tätigkeit im Terasof
Gesamtorganisation

Sonstiges

Sof an Kyraleyra: „Sorg verdammt nochmal als Manager für Perfektion!! Perfektion!! Perfektion!! Willst du die Sonnenstrahlen vermitteln? Die Sonne ist perfekt! Nimm sie dir als Vorbild, folge ihren Strahlen und sie ist dein!“

[KA]



Name: Lyrasofis
Geburtsdatum: 30.07.1983 (Löwe / AC Jungfrau)
Geburtsort: Berlin-Pankow

Wesensgemäße Neigungen

Ich bin noch im Findungs-Prozess

Allgemein: treffe mich gerne mit Freunden

Privat: höre ich gern klassische Musik, sehe gerne Filme, lese Bücher,
arbeite am Computer

Tätigkeit im Terasof

In Terasof habe ich keine feste Verantwortung oder ein spezielles Tätigkeitsfeld, sondern eher eine Helferposition

[LY]



Name: Nowikao

Geburtsdatum: 24.01.1972 (Wassermann / AC Stier)

Geburtsort: Brandenburg

Wesensgemäße Neigungen

Tanzen (Tango, Salsa, Freestyle)

Singen, malen

Musik

Sport, Yoga

Kreativität

Reisen

Alte Kulturen

Märchen, Geschichten

Puppenspiel

Humor

Weisheitsstudium, Schamanismus, Heilung

Familie, Kinder

Tätigkeiten im Terasof

Freund

Name: Oterias

Geburtsdatum: 30.01.1979 (Wassermann / AC Waage)

Geburtsort: London

Wesensgemäße Neigungen

Gottes-Liebes-Verwirklichung schaffen

Gruppen- und Menschenbewusstsein entwickeln

Lesen: Weisheit, Geschichte – alte Kulturen analysieren, Ägypten, Atlantis usw.

Andere Kulturen vereinen und Länder entdecken

Lichtfamilie, Neue Energie, Kunst, malen, zeichnen, Bildhauerei

Ausstellungen, Filme, Opern / Klassische Musik und New Age

Sport: Gewichte heben, schwimmen, spazierengehen, Fahrrad, Yoga

Katzen, Computer lernen, Airbrush lernen, Violine & Gesang lernen

Frei sein

Tätigkeiten im Terasof

Terasof-Kunst

Mitarbeiter in Terasof-Hilfsprojekten – Data Base, Statistik, Werbung,

Konzepte, Organisation, Zusammenfassungen

Englisch-Übersetzungen, ab und zu Berichte schreiben usw.

[AY]

[OT]



Name: Quantesia

Geburtsdatum: 18.03.1980 (Fische / AC Waage)

Geburtsort: Berlin-Lichtenberg

Wesensgemäße Neigungen

Harmonieliebend, anpassungsfähig, intuitiv, emotional, friedliebend,
still, praktisch, ernst, verträumt, introvertiert

Maskenbildnerie

Reisen

Basteln

Filme ansehen

Massage

Führerschein machen

Tätigkeiten im Terasof

Helfer bei den Terasof-Hilfsprojekten (Wäsche, Besuche, Briefe)

Helfer für Klassen

Runner

[QA]

Name: Samirotis

Geburtsdatum: 25.08.1981 (Jungfrau / AC Löwe)

Geburtsort: Neuruppin

Wesensgemäße Neigungen

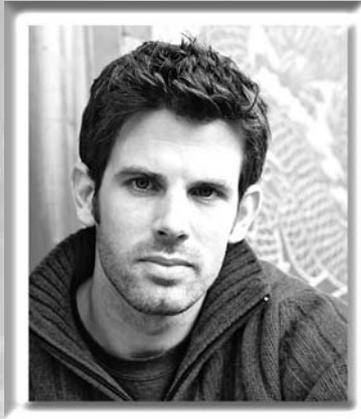
Ich finde mein Wesen gerade heraus und probiere Comedy
und Schauspiel, mag Familie und eigene Kinder

Allgemein: Musik hören

Tätigkeiten im Terasof

Helfer

[SA]



Name: Seranoa

Geburtsdatum: 16.09.1974 (Jungfrau / AC Krebs)

Geburtsort: Berlin-Steglitz

Wesensgemäße Neigungen

Schauspiel

Regie

Schreiben

Gesang

Reisen

Lesen

Musik (hören und hoffentlich auch mal bald selber machen)

Innere Arbeit und Beschäftigung mit Religionen im engsten und im weitesten Sinne

Tätigkeiten im Terasof

Bin momentan Helfer und Springer und möchte gern im Gefangenen-Hilfsprojekt eine feste Position einnehmen und für "Terasof" schreiben

Sonstiges

Ich werde mir vielleicht bald mal „Nicht denken, sondern fühlen!!!“ spiegelverkehrt auf die Stirn tätowieren lassen

[SE]



Name: Teralya

Geburtsdatum: 23.07.1976 (Löwe / AC Waage)

Geburtsort Ort: Berlin-Mitte

Wesensgemäße Neigungen

Sofs & Sigs Projekte

Gesang, Schauspiel, schreiben

Weltweit unterwegs sein, verschiedene Kulturen, Umgebungen & Situationen explorieren

Mit Menschen zusammenarbeiten und sie persönlich unterstützen
Spirituelle Gemeinschaft in alle Richtungen erweitern, vertiefen, erheben und manifestieren

Mich in klassische Musik vertiefen

Eigene Musik- & Konzert-Projekte aufbauen

Filme sehen und selbst kreieren mit allem "Drum & Dran"

Gerne „ver-rückt“ sein

Tätigkeiten im Terasof

Terasof-Magazin

"ES IST"-Bücher

Radio

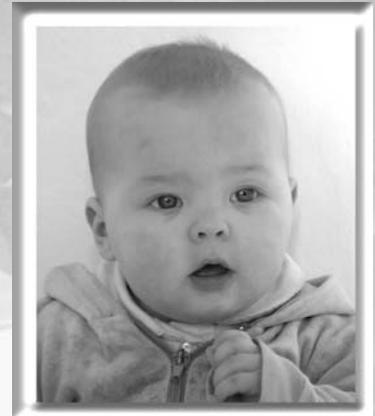
Terasofie-Psycho- & Alles-Hilfe, Kurse geben

Organisations-Assi für Kyraleyaya

Sonstiges

Müppi geht ins Milchland. Mit der Liebe, die alle Mauern überwindet. Wer geht mit? Und wer ist schon dort? Auf einem Berggipfel im unendlichen Land der Freiheit und der Liebe, im Sof-Land, in Allem-was-ist wandern und weilen wir, die Terasofies.

[TY]



Name: Yantisora
Geburtsdatum: 19.04.1984 (Widder / AC Waage)
Geburtsort: Cottbus

Wesensgemässe Neigungen

Mutter von Johanna
Sport: Fussball, Kampfsport, Fitness
Trainer (Ausbildung)
Viel reisen
Leute treffen — Schwachpunkte analysieren
Von verschiedenen Leuten träumen
Rebellische Ader

Tätigkeiten im Terasof

Psycho-Arbeit
Helfer beim Vereinsaufbau
Eventuell eine Indigo-Krabbelgruppe eröffnen
Ausbildung zum Vollzugshelfer

Sonstiges

Indigo

[YA]

Name: Johanna Isabella Risco Antonio
Geburtsdatum: 23.04.2003 (Stier / AC Steinbock)
Geburtsort: Berlin

Wesensgemässe Neigungen

Powerfull
Schwimmen
Einkaufen

Tätigkeiten im Terasof

Stimmungsbarometer
Wecken von Inspiration und guter Laune

Sonstiges

Kristallkind

[YA]



AUF DEM WEG

SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

ERLEBNISSE, TRÄUME, ERKENNTNISSE, DISKUSSIONEN

„Die Offenbarungen entsprechen exakt Eurem Grad der Öffnung.“ Sof

„Auf dem Weg“ ist ein Forum zum Austausch ganz persönlicher Erfahrungen mit Spiritualität. Regelmäßig möchten wir hier allen Interessierten die Möglichkeit geben, um persönliche Erlebnisse, Entwicklungen, Erkenntnisse, Träume, Visionen, Hindernisse und Lösungen „auf dem Weg“ zu teilen. Unser Anliegen: Spiritualität als nichts Abgehobenes, Entferntes zu verstehen, sondern als etwas Erfahrbares, Tägliches, Gegenwärtiges, Lebendiges, etwas uns eigenes, etwas DAS IST. Es liegt an uns, es zu be-(er-)greifen.

Alle Meister der alten wie der neuen Zeit betonten auch die „Zauberkräft“ von spiritueller Gemeinschaft als einen Schlüssel zur Erkenntnis. Wenn wir lernen von denen, die reicher an Erfahrung sind, und wenn wir unsere Erkenntnisse weitergeben, schließen wir den Kreis: Wer gibt, dem wird mehr gegeben.

Auf die Aussage seines Schülers Ananda, dass gute und edle Freunde, die Gemeinschaft mit den Rechtschaffenen und persönliche Verbindung mit den Rechtschaffenen die Hälfte dieses tugendhaften Lebens ausmache, erwiderte Buddha: „Sage das nicht, Ananda. Diese Freundschaft, Gemeinschaft und Verbindung mit den Rechtschaffenen macht das Ganze dieses tugendhaften Lebens aus.“

Auf diesen Seiten findet ihr Interviews, Berichte und Erfahrungen, Fragen und Diskussionen „auf dem Weg“.

DIE TERASOF-GRUPPE

Wer ist die Terasof-Gruppe?

Wir sind eine Schüler-Gruppe des Meisters Sof, dem Engel der Liebe, und der Meisterin Sig (auch Tera), dem Engel der Heilung. Seit 1996 arbeiten wir zusammen als Gruppe an unserer spirituellen Verwirklichung. Grundlage unserer Arbeit sind die Lehren Sofs, Sigs, Djwhal Khuls, der 64 aufgestiegenen Meister, die grundsätzlichen Prinzipien aller Weltreligionen und die neuzeitlichen Offenbarungen von Kryon, Tobias, Eon, Seth u.a.

Jeder von uns ist anders, hat unterschiedliche Ecken, Talente, Erfahrungen, Pläne und Lern-Themen. Was uns verbindet, ist unsere Begeisterung für die Wahrheit und Allliebe. In unserem tiefsten Streben fühlen wir uns als „Familie“. Unser Ziel ist dabei nicht Gleichförmigkeit - sondern Vielfalt in Liebe und

Amonasi

... hat viel über ihre Emotionen erfahren, besonders durch die Auseinandersetzung mit ihren persönlichen Familienerlebnissen. Sie hat in diesem Zusammenhang einige Teilpersönlichkeiten konfrontiert und den Entschluss gefasst, nur im Innern zu leben. Auch traf sie die Entscheidung, Terasof für sich als Lebensaufgabe anzunehmen.

Artosena

... arbeitet im Moment an einem Plan für die Zukunft und überlegt sich berufliche Perspektiven.

Baniseyon

... was neu ist bei Baniseyon: dass er bei problematischen Situationen nicht mehr so oft „ausflippt“, sondern ruhig bleibt. Außerdem übt er sich in Punkte „Verantwortung“ und kümmert sich viel um seine Tochter Johanna. Auch bleibt er als „wech-

selhafter Zwilling“ stetig bei seiner Ausbildung als Mechatroniker. Baniseyon hat sich entschlossen, viel mehr durch die Gemeinschaft mit Personen der Terasof-Gruppe seine „Schwachpunkte“ auszugleichen. Ein Kernpunkt in seiner Auseinandersetzung mit eigenen inneren Begrenzungen war die Auflösung seines Familiendramas. Das war emotional ziemlich ergreifend und daraus entstanden ein paar sehr bewegende Ter-Momente (Momente rein spirituellen Austauschs). Nach all dem ist Baniseyon viel herzlicher, standhafter und rücksichtsvoller geworden. 😊

Ciagone

... übt langsam und achtsam, ihre Emotionen als neues Bewusstseinsfeld zu öffnen (die ja laut den Plejadiern eins unserer wichtigsten spirituellen Instrumente sind). In Zusammenhang damit hat sie viele intensive Träume. Sie hat auch einige

Teilpersönlichkeits-Erlebnisse gehabt, was Themen wie Kontrolle und Macht betraf. Alle bestätigen, dass Ciagone selbstreflektierter geworden ist. Auch zieht sie sich nicht mehr so häufig beleidigt zurück, sondern redet viel eher über die Sachen, die sie schwierig und belastend findet. Als weiteren neuen Punkt ist Ciagone gerade dabei, Strenge als Prinzip und als Kraft, mit der man arbeiten kann, zu realisieren.

Ciantosera

... hat entschieden, ihre „rosa Brille“ dem Leben gegenüber abzusetzen. Phasenweise hat sie geglaubt, dann nur noch „schwarz“ zu sehen, aber jetzt steht sie auf „bunt“ und fühlt sich der Realität viel näher. Ein einschneidendes Thema war für sie in den letzten Wochen ihre erste Begegnung mit einer Teilpersönlichkeit: dem Kontrolleur (einem inneren Teil, der alle Begebenheiten absichern möchte). Was





AUF DEM WEG

SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

ihr seit kurzem wesentlich leichter fällt, ist, bei eigenen Psycho-Themen nicht immer in sich selbst zu versinken, sondern sich jenseits von Geist und Körper aufzurappeln und aus der allmächtigen Seelen-Perspektive die Situation als Aufgabe in die Hand zu nehmen. Im Moment ist Ciantosera damit beschäftigt herauszufinden, wie spirituelles Leben im täglichen Leben funktioniert, was „zum höchsten Wohl aller leben“ bedeutet usf. Auch macht sie gerade den Chakra-Kurs. All das ist wohl Grund dafür, dass sie eine viel ernsthaftere und bedachtere Art bekommen hat. Und schon immer hat Ciantosera ein unglaublich großes spirituelles Vertrauen. ♡ Da sie in Iserlohn wohnt, vermisst sie die anderen Terasofies und wünscht sich viel mehr regelmäßigen Kontakt und Austausch. Dank Ciantosera gab es bei uns im Dezember einen spirituellen Intensivkurs. DANKE 😊

Feratonis

... hat sich in letzter Zeit mit folgenden Lernthemen beschäftigt: mit stärkerer Konzentration auf alles, - mit der Verantwortung für alle inneren und äußeren Bilder, - und außerdem hat sie Bekanntschaft mit dem Meister Eon gemacht, der sie seitdem durch inneren Austausch in viele weitere Bewusstseinsfelder führt. Durch Sof wurde sie in den Kreis der Meister aufgenommen und eingeweiht (siehe 32. Sof-Sitzung). Feratonis hat weiter daran gearbeitet, ihren Umgang mit Menschen zu verfeinern und war immer allen Personen der Terasof-Gruppe eine der größten Unterstützungen bei persönlichen Themen.

Fiyaluna

... hat auch kürzlich zum ersten Mal bewusste Teilpersönlichkeits-Begegnungen erfahren. Da war zum einen ein Teil, der mit der Überzeugung lebte „Ich war und bleibe ewig schlecht und nichts wert.“ - und in einem zweiten Erlebnis fand sie in sich eine Person, die nicht an die Liebe glaubte. In Zusammenhang damit tauchten auch das Drama und die übernommenen Muster ihrer Familiengeschichte auf. Was Fiyaluna auch beschäftigt hat, sind innere Zweifel und Widersprüchlichkeiten. Außerdem hat sie mit Feratonis eine feste innerliche

Verbindung geschlossen, jenseit allen äusseren.

Mit ihrer tiefen emotionalen Art ist Fiyaluna trotzdem nicht verschlossen. Sie ist entspannter, offener und „anwesender“ geworden.

Horitanes

... hat vor kurzem seine feste Anstellung verloren, worüber er toootaaaaal froh ist. Er sieht es als Chance, sein Leben neu zu ordnen und besser spirituell und wesensgemäß zu nutzen. Da ist er auch gerade dabei. 😊 Horitanes nimmt gerade am Chakra-Kurs teil, liest mit großer Begeisterung alle plejadischen Botschaften, unheimlich gern auch die Kryon-Bücher und hat angefangen, sich mit den Sof-Texten intensiver auseinanderzusetzen. Gerade ist er dabei, sich unter den anderen Personen der Gruppe, einen neuen Platz zu manifestieren und beginnt (als introvertiertes Fische-Sternzeichen 😊), sich mit den anderen viel mehr als sonst auszutauschen.

Kyraleya

... hat als Ursache für eine Ecke fehlenden Mitgefühls ein ziemlich dramatisches Familiendrama entdeckt und aufgelöst. Das war sehr bewegend. Insgesamt ist Kyraleya jetzt ruhiger als vor einiger Zeit. Sie hat sich entschieden, eine größere Wahrnehmung für innere Realitäten zu entwickeln und ist durch all das weicher und feinfühlicher im persönlichen Austausch geworden. Und: sie ist unsere stärkste Antriebs-Kraft, was Perfektion angeht. 😊

Lyrasofis

... verbringt viel Zeit mit innerer Arbeit in der Stille und erlebt in ihren Träumen viele spezielle Sachen mit hohem Inhalt. Sie hat entschieden, ihre scheinbaren „Hänger“ innerlich zu konfrontieren und nicht als so absolut, sondern als Teilpersönlichkeiten und Emotionen zu betrachten, deren Strahl man folgen kann, um sie wieder zu integrieren. Sie ist viel mehr als vor einiger Zeit in Austausch mit anderen der Gruppe, hilft und beginnt, ihr schlechtes Gewissen nicht immer mit sich selbst zu verwechseln.

Nowikao

... hat begonnen, ihre „dunklen“ Seiten anzuschauen und nicht länger als „böse“ zu betrachten, sondern als Aufgaben, die Aufmerksamkeit bedürfen. Dadurch ist Nowikao ruhiger und ernster geworden und aufmerksamer für das, was noch unstimmig und unharmonisch ist. Ansonsten hat Nowikao sich Gedanken über neue Zukunftspläne gemacht und ihre Wohnung neu gestrichen und eine schöne Atmosphäre eingerichtet. Wenn Nowikao von ihrer Argentinien-Reise wiederkommt, möchte sie gern mehr mit der Terasof-Gruppe zusammenarbeiten.

Oterias

... ist der 1. offizielle Praktikant in unserem gemeinnützigen „Terasof-Verein“ (in Entstehung). Er hat in den letzten Wochen viele Schritte ins Rollen gebracht: Oterias hat sich entschieden, seine 24 Stunden aufmerksamer zu nutzen, nicht immer nur „Einzelgänger“ zu sein, sondern mit anderen zusammenzuarbeiten. Es fällt ihm auch viel leichter, bei Sorgen nicht immer ins schwere Grübeln zu verfallen, sondern die Situationen dann praktisch in die Hand zu nehmen. Konfrontiert hat Oterias Themen, bei denen es sich um Macht-, Kontroll- und Neid-Bereiche handelte. Er hat viele sinnbildliche Träume, die innere Prozesse anregen und durch deren Deutung er ein tieferes Verständnis von inneren Bildern und ihre Wirkung im persönlichen Umfeld gewonnen hat. Was ihm noch etwas schwer fällt, ist, auch mal streng zu sein. Das übt er gerade. Weiter setzt sich Oterias mit der Integration sowohl männlicher als auch weiblicher Aspekte in ihm selbst auseinander. Vor allem aber produziert er ununterbrochen die schönöönsten Pyramiden-Mandalas! 😊

Quantesia

... ist immer gut gelaunt und hat aufgehört, sich mit zu viel sorgenvollen Gedanken zu zermartern. Sie spricht viel, tauscht sich aus, auch über kritische Sachen - was vor einiger Zeit nicht so leicht für sie war, da Quantesia sehr feinfühlig und eher introvertiert ist. Man kann sie besser verstehen und sie





AUF DEM WEG

SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

versteht andere besser. 😊😊 Was sie auch übt, ist Strenge: also auch "nein" sagen zu können oder jemanden die Meinung sagen, obwohl es auf den ersten Blick "unharmonisch" scheinen mag. Ansonsten kümmert sich Quantesia um ihr Wesen im Bereich Sport, macht ein Praktikum im Theater als Regieassistentin und arbeitet in einer Zeitungsredaktion, in der sie mittlerweile Artikel schreibt.

Samirotis

... arbeitet viel mit ihren inneren Bildern und setzt sich auf neue Art mit der Ebene der Gefühle auseinander. Sie probiert aus, "sie selbst" zu sein. Vor ein paar Wochen ist sie mit anderen zusammengezogen, aus der Überzeugung, sich so selbst mehr zu mobilisieren und aktiver zu werden für das, was sie in sich trägt und ihrem Wesen entspricht.

Seranoa

... ist lockerer und gefühlvoller geworden. Zudem hat Seranoa an seinen Familiendramen gearbeitet und einige von ihnen aufgelöst. In den Konfrontationen mit seinen "inneren Störfeldern" ist er sehr ehrlich und spricht Probleme an sobald sie auftreten. Er hat sich als zuverlässig, verantwortlich und korrekt gezeigt - sowohl zwischenmenschlich als auch im Umgang mit seinem Inneren und mit anstehenden Aufgaben im Äußeren. In Punkto "Geist beherrschen" ist er wesentlich stabiler geworden. Er war ein unermüdlicher Initiator vieler Gruppentreffen und übt sich im Bereich der Strenge. Durch die wiederholte Teilnahme an "Ter-Übungsgruppen" hat er für sich erste gefühlsmäßige Beweise für die Existenz von anderen Realitäten sammeln können (der alte Zweifler 😊).

Teralya

... hat einige Ter-Übungs-Erlebnisse (spiritueller Austausch) gehabt, was ungewohnt für sie war. Insgesamt fühlt sie sich mehr zuhause im spirituellen Leben als vor einiger Zeit und ist froh, ein paar wesentliche Ecken im persönlichen Austausch, im Umgang mit ihren Mitmenschen aufgelöst zu haben. Ihr sind einige Teilpersönlichkeiten begegnet, die sie von ihren begrenzten Vorstellungen (z.B. von Liebe, Macht und Ohnmacht, Neid, Einsamkeit) "befreit" hat. Angeregt dadurch hat sie sich für die Kommunikation mit den Meistern im Inneren geöffnet und knabbert gerade daran, mehr konzentriert in ihre inneren Welten einzutauchen und sich nicht mehr so am Äußeren festzuhalten. Ein

Konfrontationsthema war auch fehlendes Mitgefühl. Teralyas Verständnis und Umsetzung vom Leben zum "höchsten Wohl" haben sich durch all das nochmal ziemlich neu sortiert. Vor kurzem ist sie mit Kyraleyra zusammen in ein Zimmer gezogen und hat ihre Wohnung aufgegeben. Worüber sie noch glücklich ist, ist dass sie eine neue Ebene mit ihrer Mutter herstellen konnte, bei der sich alte Muster der Verbindung aufgelöst haben.

Vidyananda

... ist sehr glücklich, dass er endlich seinen Job als Taxifahrer los ist. 😊 Er übt, sich nicht so viel Sorgen zu machen, liest viel Neue Energie-Literatur und will gern mehr und regelmäßigen Austausch mit allen Personen der Terasof-Gruppe pflegen. Sein nächster Plan ist, sein Leben, so wie er es liebt, zusammen mit der Gruppe neu zu besprechen und zu manifestieren. 😊

Yantisora

... verbringt die meiste Zeit mit ihrer Tochter Johanna, die sie sehr liebt, und perfektioniert sich im Mutter-Sein. Sie hat diverse Teilpersönlichkeiten konfrontiert, worunter u.a. auch das Thema "Macht" fiel. Durch diese Beschäftigung hat sich in ihr ein neuer Horizont von inneren Bildern geöffnet und sie hat Kontakt zu interdimensionalen Wesen aufgenommen. Sehr häufig hat sie intensive Träume, die Situationen und Aufgaben einzelner oder der Gruppe versinnbildlichen und immer wieder Anstöße für unbewusste Zusammenhänge und Entwicklungen hervorbringen.

Yantisora ist gerade dabei ihren Wesensplan umzusetzen, bei dem sie unter anderem eine Trainerausbildung anstrebt. Dank Yantisora wurde eine 24-Stunden-Gruppe zur intensiven spirituellen Arbeit ins Leben gerufen. 😊

Johanna Isabella Risco

... ist mittlerweile 9 Monate alt und isst fast alleine, krabbelt ganz schnell, kann alleine stehen, hat schon vier Zähnen bekommen und spricht auch ein bisschen. 😊❤️😊 Sie ist und bleibt unser Stimmungsbarometer und immer eine Quelle von Fröhlichkeit.

Gruppen-Arbeit

... darunter verstehen wir unsere gemeinsame Arbeit zur Vertiefung unseres Gottesbewusstseins. Was wir in letzter Zeit dazu entwickelt haben ist:

- Die Installation von freiwilligen täglichen Treffen, zeitlich begrenzt von ca. 19-21 Uhr. So entscheiden wir jeden Abend aus der Freiheit heraus neu, was wir machen wollen, um "weiter" und tiefer zu kommen. Themenvorschläge sind: Kurs, Psycho, Ter-Üben (rein spiritueller Austausch), Teilpersönlichkeits-Konfrontation, inspirierende Sachen lesen, reden oder tun usw. Alle Themen bearbeiten wir ohne besser-oder-schlechter-Wertung, sondern nach Interesse und Dringlichkeit.

- Jeden Sonntag haben wir von 16-19 Uhr eine Klasse eingerichtet, in der wir gemeinsam spirituelle Literatur studieren und in ihren praktischen Punkten zusammenfassen. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

- Im Moment läuft ein regelmäßiger Chakra-Kurs mit 6 Teilnehmern. Wir vertiefen dort grundlegende Prinzipien, tauschen uns viel über Tages-Erlebnisse als 24stündiges Übungsfeld aus und erarbeiten für jeden individuell eine persönliche Übungsliste.

- Im Dezember fand ein 10tägiger Intensiv-Kurs statt. Die 7 Teilnehmer haben dort auf ähnliche Weise viele unterschiedliche Punkte persönlich neu installiert.

- Seit Ende November gibt es eine 24-Stunden-Gruppe, was bedeutet, dass alle Teilnehmer sich stets durch den Austausch und die Zusammenarbeit mit allen Lebensbildern konzentriert verbinden.

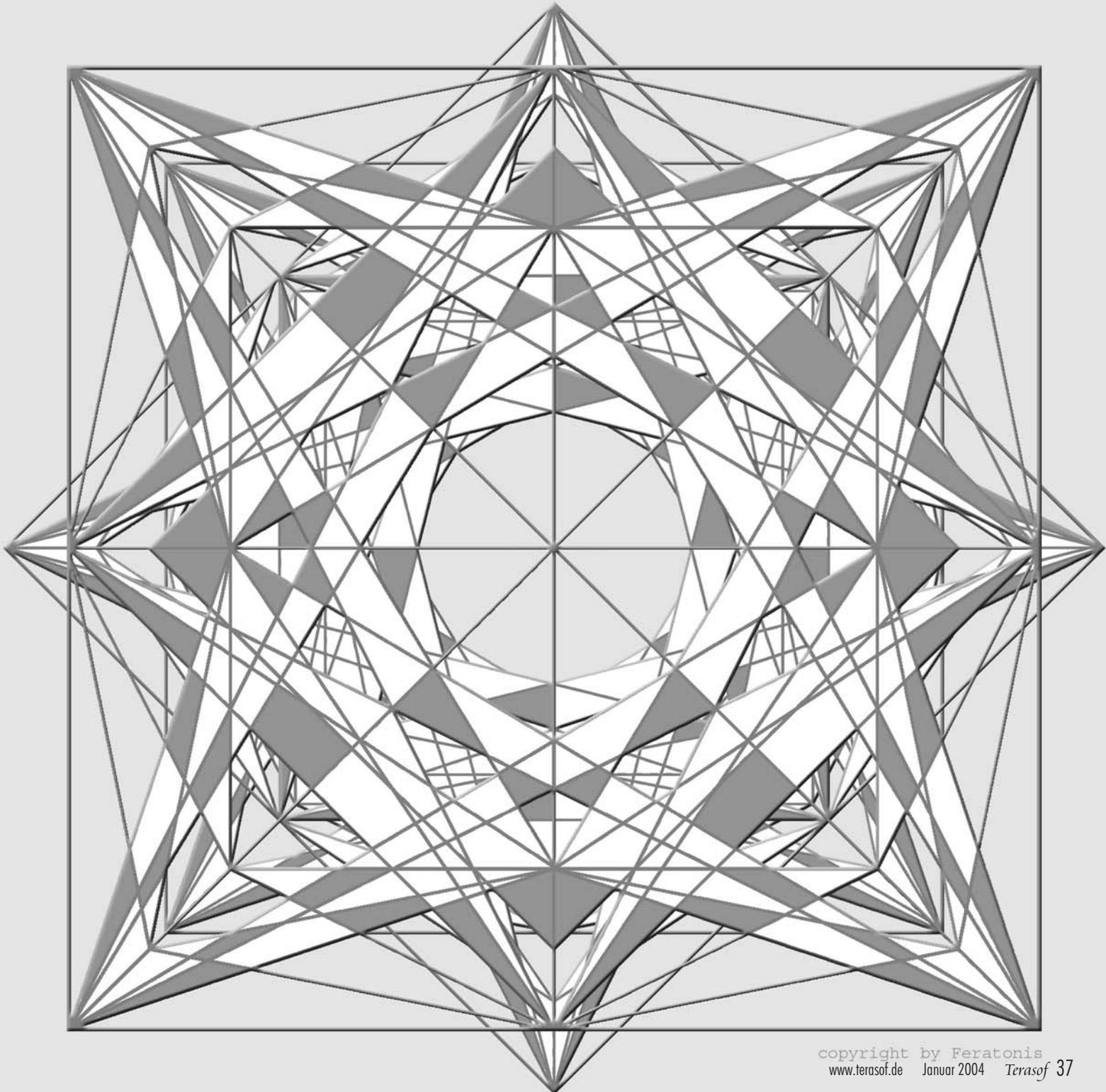
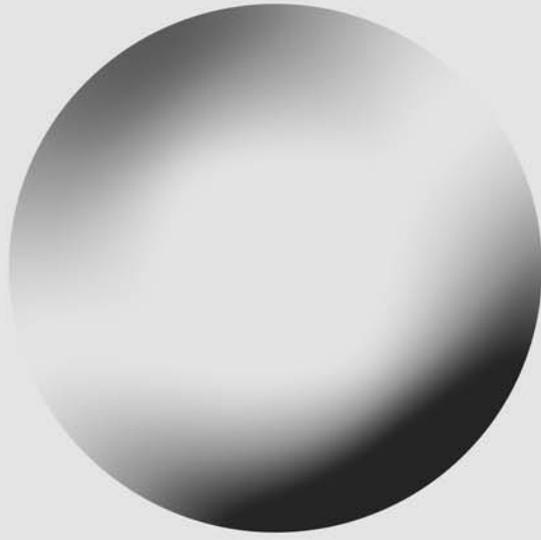
Projekte

Wir alle sind mehr oder weniger mit gemeinsamen Projekten beschäftigt wie der Veröffentlichung von Büchern, dem Aufbau der Internet-Seiten, dem Terasof-Magazin, der Gesamtorganisation, dem Gefangenen-Hilfsprojekt, persönlichen Hilfsprojekten, usw. Neu ist der Plan einer 45-minütigen Film-Dokumentation über unsere Arbeit als Gruppe und all die aufgeführten Hilfsprojekte, insbesondere für die Gefangenen der Justizvollzugsanstalten.

[TY]

Möchtet ihr von euren spirituellen Erlebnissen berichten oder Fragen oder Diskussionen eröffnen? Wir freuen uns über jede Zusendung. Der Verlag behält sich die Entscheidung der Veröffentlichung vor bzw. wird euch eine Veröffentlichung in gemeinsam mit euch abgesprochener Abänderung anbieten.





PROJEKTE

Bücher

Derzeit in Arbeit sind die ersten beiden Bücher von Sof: "Gespräche mit Sof: Es ist I" und "Es ist II".

Terrasof - Hilfsprojekte

Kurze Vorstellung auf der nächsten Seite.

Neue Ideen & Projekte

Wir sind immer offen für neue Ideen oder Projekte, die auch gemeinsam entwickelt werden können.

Armut, Hunger, Krankheit, Gewalt, Ungerechtigkeit, Verzweiflung und Not sind Themen, die unseren Mitmenschen alltäglich Leid bereiten. Viele von ihnen blicken ihrer Situation allein und hilflos entgegen. Wir sind bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringenden Fällen den Vorrang zu geben. Unser Streben gilt der Vermeidung und Linderung menschlichen Leidens, dem Schutz von Leben und Gesundheit, sowie der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Unser Forum basiert auf freiwilliger und uneigennütziger Hilfe ohne jedes Gewinnstreben und steht allen gleichermaßen offen. Im Mittelpunkt steht der hilfebedürftige Mensch. Wir unterscheiden nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Eine zentrale Rolle nimmt die Förderung von gegenseitigem Verständnis, Toleranz, Freundschaft, Zusammenarbeit und das Streben nach dauerhaftem Frieden ein.

Dieses Dritte Welt Projekt ist aus dem Entschluss der einzelnen Mitglieder entstanden, ihren Beitrag zu leisten. Um hilfebedürftige Menschen anzutreffen, brauchen wir nur vor unsere Haustür treten. So haben wir entschieden, mit der Hilfe in unserer unmittelbaren Umgebung zu beginnen und dann schrittweise zu expandieren. Unser Konzept umfasst folgende Zielgruppen: Alte, Kranke, Kinder, Obdachlose, Mittellose, Gefangene und Menschen in Krisen aller Art.

Im "Terasof" werden wir monatlich die Ergebnisse unserer Arbeit in einem kurzen Bericht darstellen.

Bericht der Terrasof-Hilfsprojekte November und Dezember 2003

EHRENATMLICHE ARBEIT

Briefkontakt - Besuche - Organisatorische Unterstützung - Persönliche Hilfe - Rechtsberatung

Ehrenamtlich investierte Zeit:	über 250 Stunden
Besuche hilfebedürftiger Personen:	14
Briefkontakte zu verschiedenen Personen:	9 Briefe (5 geschickt, 4 erhalten)

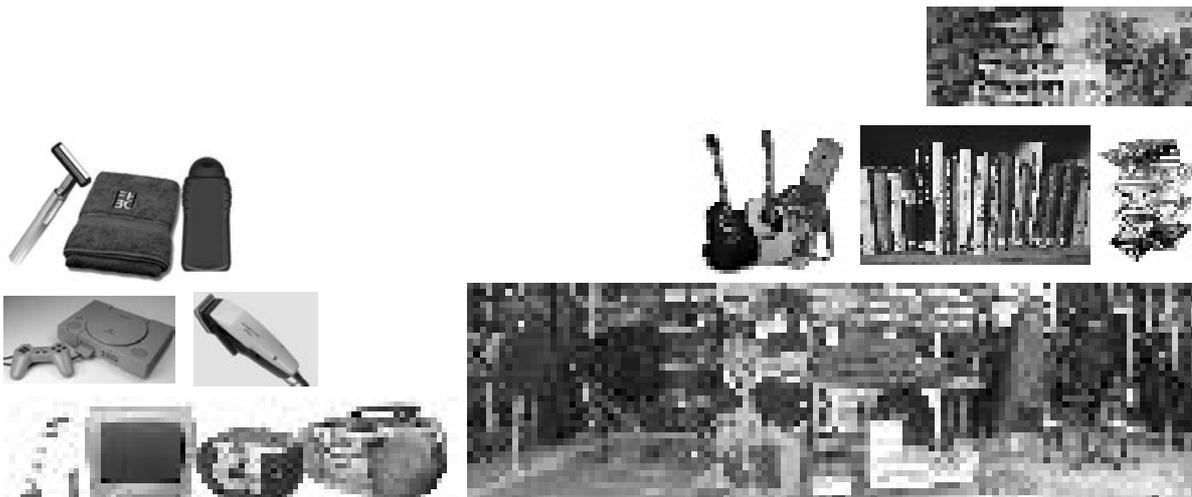
SPENDEN-EINGANG

Kleidung, Schuhe, Geld, Elektronische Geräte wie TV, Radio, Playstation, Tauchsieder, Haarschneidemaschinen, Bücher, Zeitschriften, Spiele etc. Finanzierung von Wohnräumen, Lebensmitteln, Kleidern, Spielen etc.

Kleidungsstücke:	120
Geld:	2.162,- Euro
Weihnachtspakete:	4

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auch über Anregungen, Vorschläge, Mithilfe etc. Gern beraten wir Sie persönlich über die Möglichkeiten der Hilfe. Kleider-, Sach oder Geldspenden werden dringend gebraucht.

[KA]



Kontakt:

Terrasof e.V.
Dänenstr.2
10439 Berlin

Tel. 030 . 445 345 2
Fax. 030. 417 22 790
E-Mail. terrasof@web.de



Spendenkonto
Silke Klass
Berliner Sparkasse
BLZ 100 500 00
KTN 781091225



FAQs



FREQUENTLY ANSWERED QUESTIONS

Fragen & Antworten

Hier habt ihr die Möglichkeit, Kommentare, Meinungen, Diskussionsthemen, Vorschläge und Anregungen zu veröffentlichen, sowie Problematiken aufzuwerfen, Bitten zu äussern, eure Erfahrungen zu schildern und vieles mehr. Bitte scheut euch nicht, direkte Fragen an Sof zu stellen. Er wird direkt antworten oder jemanden dazu beauftragen. Wir bitten darum, die Fragen klar, effektiv und präzise zu formulieren. Auch dass ihr eure Emotionen, inneren Bilder, Intuitionen, Träume, Lebensbilder und was immer noch zur Frage gehört, darstellt: perfekte Frage - perfekte Antwort. Wenn es euch möglich ist, die Fragen immer als Datei (also per Email, Diskette etc.) einzureichen, wäre das gut. Solltet ihr Fragen haben, die ihr nicht veröffentlicht haben möchtet, so kennzeichnet sie einfach mit einem 'P' für 'privat'.

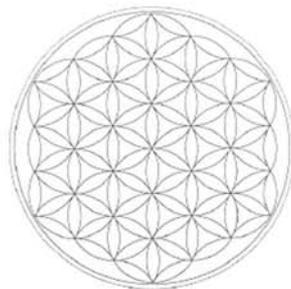
Wir werden alle Fragen in die unten aufgelisteten Kategorien einordnen, damit es übersichtlicher wird, und um die Möglichkeit zu geben, dass ihr nachschauen könnt, ob eine Frage evtl. bereits schon mal gestellt und beantwortet wurde.

FAQ Kategorien

1. Gott, Engel, Meister, Seele, Allmacht
2. Neue Energie, Alte Energie, Lehren
3. Religion, Götter
4. Karma, Schuld, Dualität, Illusion, Leid
5. Heilung, Gesundheit, Psycho, Therapie, Ernährung, Chakra-Arbeit, Lebensbilder, Yoga etc., Astrologie, Wesen, Medien
6. Meditation, Träume, Innere Bilder, Intuition, Telepathie, Hellsichtigkeit, Konzentration
7. Private Themen
8. Organisation, Gemeinschaft, Recht, Politik, Macht
9. Andere Themen

Bitte sendet Eure Leserbriefe und Fragen an:

Terasof - Leserforum
Dänenstraße 2, 10439 Berlin
terasof@web.de



“Humor erzeugt Freude. Ihr könnt keine Freude in Eurem Leben haben, ohne dass Humor damit verbunden ist. Stellt Euch eine Kerze vor und das Wachs der Kerze ist die Freude und der Docht der Kerze bist Du. Die Kerze steht dort unbeweglich. Nichts geschieht mit dem Wachs (der Freude). Es befindet sich unbeweglich an einem nirgendwo hinführenden Schaft, aber in Stellung und bereit. Dann wird das Licht und die Flamme von Humor an den Docht (an Dich) übergeben. Es beginnt, die Freude zu schmelzen und sie zu aktivieren. Ihr könnt den Duft riechen und dann wird die Freude geschmeidig. Es wirkt, es gibt Licht ab, es ist lebendig – aufgrund des Humors -, der darauf antwortet. Humor ist der Katalysator für Freude. Freude erzeugt Frieden und schmilzt das menschliche Herz. Verstehst Du, was wir sagen? Benutze ihn. Benutze ihn in allen Dingen!“ Kryon

(aus dem Kryon-Buch “Gemeinsam mit Gott”, Überlingen am Bodensee 2002, Ostergaard Verlag)

COSMIC HUMOR

Die Wunder Gottes

Ein Junge saß auf einer Parkbank, seine Hände ruhten auf einer geöffneten Bibel. Lautstark lobpries er Gott und brachte seine Ehrerbietung zum Ausdruck. „Halleluja! Halleluja!! Gott ist groß!!“ schrie er, unbeeindruckt davon, ob ihm jemand Beachtung schenkte oder nicht.

Da kam ein Mann des Wegs. Er hatte gerade sein Hochschul-Studium an der örtlichen Universität beendet und fühlte sich mit Wissen gesegnet was die Wahrheit betraf. Er war sehr ehrgeizig und fand sich berufen, seiner Gelehrtheit Ausdruck zu verschaffen. Er fragte den Jungen nach der Quelle seiner Freude. Der Junge antwortete ihm mit einem breiten Grinsen. “Hast du denn keine Ahnung, was Gott alles kann? Ich habe gerade gelesen, dass er die Tiefen des Roten Meeres öffnete, um das ganze Volk Israels mitten hindurch zu führen!”

Der gelehrte Mann lachte ein wenig, setzte sich neben den Jungen und startete den Versuch, des Jungen Augen für die Realität hinter den biblischen Wundern zu öffnen. “Das ist alles ganz leicht zu erklären,” sagte er, “die moderne Wissenschaft hat nämlich bewiesen, dass das Rote Meer in dieser Gegend damals nur 20 cm tief war. Also war es ja kein Problem für die Israeliten da durchzuwaten.”

Der Junge war erstaunt. Seine Augen wanderten von dem Mann zurück auf die Bibel, die offen auf seinem Schoß lag. Der Mann, zufrieden, dass er einen armen, naiven jungen Menschen mit den feineren Argumenten wissenschaftlicher Betrachtung beehrt hatte, wendete sich zum Gehen. Kaum war er zwei Schritte gegangen als der Junge plötzlich anfang, laut zu jubeln und noch größere Lobpreisungen auszustoßen als zuvor. Der Mann drehte sich um und erkundigte sich nach dem Grund dieses letztendlichen Jubel-Ausbruchs.

“Wow!” brachte der Junge voller Glück hervor. “Gott ist größer als ich dachte! Er hat nicht nur das ganze Volk Israel durch das Rote Meer geführt, sondern das hat er auch noch übertroffen, indem er die ganze ägyptische Armee in 20 cm tiefem Wasser versenkte!”

Der Esel, der Affe und der Mann

Gott erschuf den Esel und sprach zu ihm: “Du bist ein Esel. Du wirst durchgehend arbeiten von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang, du wirst schwere Lasten auf deinem Rücken tragen. Du wirst Gras essen und wenig Intelligenz besitzen. Du wirst 50 Jahre leben!” Der Esel antwortete: “50 Jahre so zu leben, ist zu viel! Bitte, gib mir nicht mehr als 20 Jahre.” Und so ist es.

Gott erschuf den Hund und sprach zu ihm: “Du bist ein Hund. Du wirst Wache halten über die Wohnstätten der Menschen. Du wirst ihre Essensreste essen und 25 Jahre leben.”

Der Hund antwortete: “Herr, 25 Jahre als Hund so zu leben, ist zu viel! Bitte, nicht mehr als 10 Jahre.” Und so ist es.

Gott erschuf den Affen und sprach zu ihm: “Du bist ein Affe. Du wirst dich von Baum zu Baum schwingen und dich wie ein Idiot benehmen. Du wirst lustig sein und sollst 20 Jahre leben.” Der Affe antwortete: “Herr, 20 Jahre als Clown der Welt zu leben, ist zu viel! Bitte, gib mir nicht mehr als 10 Jahre.” Und so ist es.

Schließlich erschuf Gott den Menschen und sprach zu ihm: “Du bist ein Mensch, das einzige rationale Wesen, das auf der Erde wandelt. Du wirst deine Intelligenz nutzen und die Herrschaft über die Kreaturen der Erde haben. Du wirst die Welt beherrschen und 20 Jahre leben.” Der Mann antwortete: “Herr, nur 20 Jahre Menschsein, ist zu kurz! Bitte, Herr, gib mir die 20 Jahre, die der Esel ablehnte, die 15 Jahre, die der Hund ablehnte und die 10 Jahre, die der Affe zurückwies.”

Und so kreierte Gott den Menschen, der seit dem 20 Jahre als Mensch lebt, dann heiratet, um 20 Jahre wie ein Esel zu arbeiten und schwere Lasten auf seinem Rücken zu tragen. Dann wird er Kinder haben und 15 Jahre wie ein Hund leben, sein Haus bewachen und die übriggebliebenen Speisen essen, nachdem sie die Vorratskammer geleert haben. Dann in hohem Alter lebt er 10 Jahre wie ein Affe und verhält sich wie ein Idiot, um seine Enkelkinder zu amüsieren. Und so ist es!”

Ein Rabbi und ein Priester kaufen ein Auto....

Ein Priester und ein Rabbi betreuen eine Kirche und eine Synagoge, die in der selben Straße einander gegenüber liegen. Eines Tages beschließen die beiden, sich gemeinsam ein Auto zu kaufen, da sie oft zu gleichen Zeiten unterwegs in ihre Gemeinde sind.

Nach dem Kauf fahren sie gemeinsam nach Hause und parken das Auto in der Straße zwischen ihnen. Nach einigen Minuten blickt der Rabbi aus dem Fenster und sieht den Priester Wasser auf das neue Auto sprenkeln. Es benötigte keine Wäsche. Also eilt er hinaus und fragt den Priester, was er denn da tun würde. “Ich segne das Auto!” antwortet dieser.

Der Rabbi überlegt einen Moment und geht zurück in seine Synagoge. Einen Augenblick später erscheint er wieder mit einer Stichsäge, geht zum Heck des Wagens und schneidet vier Zentimeter des Auspuffs ab.

Aufstehen zum Gottesdienst

Eines Sonntagmorgens weckt eine Mutter ihren Sohn und sagt ihm, dass es Zeit wird, sich für die Kirche fertig zu machen, worauf er antwortet: „Ich gehe nicht hin.“ „Warum nicht?“ fragt die Mutter. „Aus zwei guten Gründen,“ sagt der Sohn, „erstens die Leute dort mögen mich nicht und zweitens ich mag sie nicht.“

Da antwortete die Mutter: „Nun werde ich dir zwei gute Gründe sagen, warum du zur Kirche gehen solltest: Erstens du bist 54 Jahre alt und zweitens du bist der Pfarrer!“

LEBENS- NATURVERZEICHNIS

TOBIAS Bücher:

1. "The New Energy Bible" (Die Neue Energie Bibel)
2. Geoffrey Hoppe: "The Tobias Materials: The Creator Series - New Tools for Our New Spiritual Journey" (Geoffrey Hoppe: "Das Tobias Material: Die Schöpfer-Serie - Neue Wege für unsere neue spirituelle Reise")

Channelings:

1. "Ask Tobias Series" ("Frage Tobias") Beginn im April 2003
2. "On the Road with Tobias" ("Mit Tobias auf Reisen")
3. "New Energy Series" ("Neue Energie") August 2003-November 2003
4. "Divine Human Series" ("Göttlicher Mensch") August 2002-Juli 2003
5. "Ascension Series" ("Aufstieg") August 2001-Juli 2002
6. "Creator Series" ("Kreator") August 2000-Juli 2001

ZEICHENEN



Sof: Symbol von Sof, dem Engel der Liebe; körperloses, höheres Wesen; das Zeichen ist mit Sofs Person identisch; alle Wesen, die dieses Zeichen zum Austausch der reinen Liebe nutzen, nutzen Sofs Energie und werden feinstofflich im vollendeten Zustand bewahrt. Die Verbindung mit Sof ist auch dadurch möglich, dass man sein Symbol 24 Stunden aufrecht auf den Schultern oder den geöffneten Handflächen trägt; die Kreisform, das Sof, ist im Gegensatz zum 'Ter' weiblich, negativ, beweglich, austauschend, gebend, extrovertiert gerichtet



doppelt Sof-Symbol: ergibt eine Herzform, steht für Liebe, bzw. den liebenden Austausch zweier Seelen



Ter (auch Ther, Thera, Terra, Thor, Tor, Thel): Zeichen der Heilung, Therapie, Schlüssel in die Multidimensionalität; die Strichform des Ter ist im Gegensatz zum Sof-Zeichen männlich, positiv, stabil, zentral, konzentriert und introvertiert gerichtet. Durch aufsteigende, spiralförmige Rechtsdrehung ist es mit dem Sof-Symbol zu verbinden



Sig: Symbol der spirituelle Meisterin der Heilung und Läuterung Sig; wirkt feinstofflich und körperlos; ihre Lehre vermittelt die Verwirklichung der Chakra-Arbeit, der ganzheitlichen Anwendung des Verständnisses aller äußeren und inneren Lebensbilder; 1995 initiierte sie die spirituelle Gemeinschaft AUM und wirkt seitdem als ihre Meisterin; weitere Namen von Sig sind Ter, Tera und Gabriele



doppelt Sig-Symbol: ergibt eine Herzform



Kreuz: symbolisiert die Kreuzung, das Aufeinandertreffen; verbindet oben und unten, rechts und links miteinander; zwei Wege, zwei Richtungen treffen sich im Zentrum, im gleichen Punkt



Pyramide: unendlicher Raum als Pyramide von oben; die Pyramidenspitze stellt die unendliche Entfernung im Punkt dar. Da alle Richtungen und Dimensionen im Unendlichen sich im gleichen 'Punkt' treffen, wobei dieser 'Punkt' sich an jedem Ort gleichzeitig befinden kann, ist alles Existierende, die Unendlichkeit, jederzeit an jedem Ort oder 'Punkt' vollständig präsent. Raum und Zeit sind nicht mehr existent, nur ideell. Alles ist gleichzeitig, gleichen Orts; auch der Meditationssitz ist eine dreieckige Pyramide



Allmacht, allmächtig



Alliebe: Die Umkehrung des Herzes für die Welt, ist das Herz für Gott, das Therasoph oder moderner Terasof.



Gott: das Zentrum alles Existierenden



Zett: Zeichen der Verbindung, Vereinigung der Pole, der Konzentration, des Zentrums oder Brennpunkts, der Fokussierung. Es verbindet oben und unten, links und rechts, oder zwei Parallelen miteinander. Zett ist auch die Zwei, 2, das Fragezeichen, ?, der Zweifel. Es drängt zur Entscheidung, wozu man etwas 'scheiden', trennen muss.



Licht-Symbol: Symbol von Licht, Feuer, Flamme, Energie, Bewegung und Kraft



Auge: Symbol in Augenform, steht für Erkenntnis und Elektrizität



Kommunikations-Symbol: in mundähnlicher Form, steht für Austausch und Kommunikation



Vier Grundsätze, die "Vier": die vier von Sof gegebenen Grundlagen seiner Lehre: 1. Medien, 2. Gemeinschaft, 3. Lehren, 4. Konzentration, kurz: MEGELEKE



Merkabah: Sig fasste die 7 Chakras im gottesbewussten Zustand als fünfzackigen Stern zusammen, der dem menschlichen Körper entspricht; von den Plejadiern als Merkabah beschrieben

Für unser
Gefangenen - Hilfsprojekt
in Berlins Strafanstalten
suchen wir dringend
geschenkt:

Herrenkleidung (alle Größen)

Herrenschuhe (alle Größen)

TVs (37 cm Bildschirmdiagonale, ohne Videotext)

Radio-Kassetten-Spieler
(tragbar, mit integrierten Boxen
und ohne Mikrofon)

Sony Playstation I

Tauchsieder (bis 280 Watt)

kleine Nachttisch - Lampen

Wecker

Alles gern gebraucht & in gutem Zustand!

Wir danken für Eure Hilfe!

Terrasof-Hilfsprojekte

Telefon: 030. 445 345 2
oder Email: Gefangenenhilfe@web.de

Wir holen gerne alles ab!

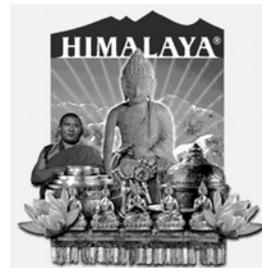


Photo- & Videodesign
DVD Development

Jörg Lazar & Partner

Kaiserstr. 134, 12105 Berlin
Tel. 0160. 91 91 91 17

www.pherotes.de
Email. info@pherotes.de



HIMALAYA K.G.
Schönhauser Allee 71A, 10437 Berlin
Tel.: 030. 44 73 85 46

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00-19:00 Uhr
Sa 10:00-16:00 Uhr



HIMALAYA®



IMPRESSUM

Das Terasof Magazin erscheint monatlich im
K NOW Verlag.

Verlag:
K NOW Verlag (Silke Klass)
Dänenstr. 2
10439 Berlin
Germany
Fon: +49-30-445 345 2
Fax: +49-30-417 22 790
Email: terasof@web.de
www.terasof.de

Redaktionsleitung:
Silke Klass (V.i.S.d.P.)
Dänenstr. 2, 10439 Berlin

Lektorat:
Teralya

Produktion und Layout:
Feratonis

Mitarbeit:
Amonasi, Teralya, Feratonis, Kyraley, a,
Ciagone, Lyrasofis, Oterias, Feroniba, Sof

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Silke Klass
Dänenstr. 2, 10439 Berlin

Druck:
Magic Seven Print
Oderská 843, 196 03 Prag
Fon: +420-283-101-411

Vertrieb:
über den Verlag

Einzelpreis: € 4,-
(zzgl. Versandkosten)

Jahres-Abonnement: € 44,-
(zzgl. Versandkosten)

Bankverbindung Deutschland:
Silke Klass
Berliner Sparkasse
BLZ 100 500 00
Kto. 781 091 225

ISSN 1613-091X

Alleinige Inhaberin des Verlages ist Silke Klass,
Dänenstr. 2, 10439 Berlin.

Für Nachdrucke, auch auszugsweise, ist eine schriftliche Genehmigung beim Verlag einzuholen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und sonstige Unterlagen übernehmen weder Verlag noch Redaktion eine Haftung. Bei Lieferverzögerungen oder Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlegers bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Hier ist Platz für eure Anzeige!

Da wir großen Wert auf Qualität und Inhalt legen, veröffentlichen wir nur Anzeigen, von deren Inhalt wir überzeugt sind. Anzeigenpreise sind individuell mit der Redaktion abzusprechen.

ANZEIGEN

